

Lauterach fenster



Seite 37 – 42

Adventzeit in Lauterach





flatz

ausgezeichneter
Lehrbetrieb

**PACK JETZT
DEINE ZUKUNFT AN**

MIT EINER LEHRE BEI FLATZ

**Verpackungstechniker/in
Produktionstechniker/in
Metalltechniker/in (MBT)
Elektrotechniker/in
Bürokaufmann/-frau
Betriebslogistikkaufmann/-frau
Druckvorstufentechniker/in
IT-Techniker/in**

www.flatz.com

■ verpacken ■ schützen ■ dämmen

Editorial

Der neue Busfahrplan ab 14. Dezember

Zum Fahrplanwechsel am 14. Dezember gibt es wieder einige Verbesserungen für die Benutzer von Bus und Bahn. Zahlreiche Wünsche und Vorschläge trafen in den letzten Monaten bei uns ein. Diese Anregungen wurden bei den Fahrplankonferenzen des Landbusses Unteres Rheintal von unserem GR Stefan Stöckler eingebracht. Die Gespräche verliefen sehr erfolgreich, wir konnten das Angebot des öffentlichen Verkehrs weiter ausbauen und verbessern. So fährt die Buslinie 16 von Hard kommend nicht mehr über die Inselstraße in die Achsiedlung, sondern über die Schäferhofstraße in Hard. Diese Linie wird nun weiter in die Reitschulstraße und die Harderstraße geführt. Bei der Schule Unterfeld gibt es eine bequeme Umsteigmöglichkeit ins Ortszentrum. Die Linie 18 wird auf vielfachen Wunsch von Mittag bis 18.55 Uhr auf einen Halbstundentakt verstärkt. Über weitere Veränderungen berichten wir ausführlich auf den Seiten 4 und 5 dieser Ausgabe, zudem haben wir für Sie einen Fahrplan in Taschenformat eingeklebt.

Nicht nur die Buslinien wurden aufgrund von Bürgerwünschen verändert – auch bei zwei wichtigen Bushaltstellen wird derzeit intensiv gebaut. Mit der Fertigstellung des Bahnhofes und deren Vorplätze können die Buslinien 11 und 18 optimal an der neuen Haltestelle Bahnhof halten. Die Gäste gelangen direkt über den neuen Vorplatz zu den Bahnsteigen der ÖBB. Weiters wird aktuell an der neuen zentralen Umsteigehaltestelle Rathaus gebaut. Mit Fahrplanwechsel soll diese Haltestelle in Betrieb gehen. Zahlreiche Fahrradabstellplätze, eine Bildschirminformation und ein überdachter Wartebereich sollen den Komfort der Gäste verbessern. Die Haltestelle beim Fahnenrondell wird aufgelassen und in Richtung Süden (Bereich Firma Ömer-Verputze, Im Winkel) verlegt. Die Sicherheit bei Fahrbahnquerungen durch Fußgänger im Kurvenbereich wurde seit vielen Jahren von Fachleuten kritisiert.

Die Verbesserung des öffentlichen Verkehrs ist ein zentrales Anliegen unserer Gemeindemandatäre und Mitarbeiter. Ich danke dafür GR Stefan Stöckler für seine Weitsicht, seine Beharrlichkeit und seinen persönlichen Einsatz. Die auch in Lauterach stark gestiegenen Fahrgastzahlen sind der tägliche Beweis dafür, dass wir auf dem richtigen Weg sind.



Ihr Bürgermeister
Elmar Rhomberg

Inhalt

Aus dem Rathaus

- 4 Neuer Busfahrplan 2014/2015
- 6 Öffnungszeiten Rathaus
- 7 Abfalltrennung – Sammel-taschen für den Haushalt
- 8 Wintereinbruch – Pflichten von Haus- und Liegenschafts-eigentümern
- 9 Einladung zur Senioren-weihnachtsfeier
- 11 Anerkennung und finanzielle Absicherung für Hausfrauen



7



9

Aus der Gemeinde

- 14 mitnand dankt seinen Sponsoren
- 16 Neue Mittelschule – Schüler als Energiebotschafter
- 17 Aus dem Alltag der Senioren-börse



16

Aus den Lauteracher Vereinen

- 24 Vereine



24

Veranstaltung & Chronik

- 45 Dötgsi – Laternenfest, Trauerkultur – Der alte König im Exil, Chorgemeinschaft St. Georg, Kulinarische Jagderöffnung der Jägerschaft, Weingustation im Hofsteigsaal, Männerchor – Reine Männer-sache



48

Neuer Busfahrplan 2014/15

Neuer Busfahrplan bringt viele Vorteile für Sie

In dieser Ausgabe des Lauterachfensters haben wir für Sie den praktischen Busfahrplan, gültig ab 14. Dezember 2014 für die Marktgemeinde Lauterach, im Taschenformat eingeklebt.

Damit erhalten Sie ein optimales Format, das in jeder Hand- oder Geldtasche Platz findet. Falls Sie weitere Fahrpläne benötigen, sind diese kostenlos in der Bürgerservicestelle des Rathauses erhältlich, zusätzlich sind die Fahrpläne auch im Internet unter: www.vmobil.at abrufbar. Für Lauterach haben sich zahlreiche positive Änderungen im Busfahrplan ergeben. So wird die Linie 18 an Schultagen in der Zeit von 11.55 – 18.55 Uhr in einem durchgehenden 30 Minutentakt die Fahrgäste von Wolfurt über Lauterach nach Hard und Lustenau bringen. Auch die Linie 16 wird erweitert, sie endet nicht mehr an der Haltestelle Reitschulstraße, sondern fährt nun weiter über die L3 zu den Haltestellen Schule Unterfeld, Inselstraße und Schä-

ferhof in Hard. Mit der Erweiterung des Busnetzes der Linie 16 ist es den Anrainern der Achsiedlung jetzt möglich, bei der Schule Unterfeld in die Linie 11 umzusteigen und somit per Bus ins Zentrum zu gelangen.

Schneller von A nach B

Die neuen Busbeschleunigungsmaßnahmen im unteren Rheintal bringen auch Lauteracherinnen und Lauteracher Zeitersparnis im öffentlichen Verkehr. „Mit Unterstützung einer beauftragten Studie haben wir die Haltestellenabstände im Ortszentrum für unsere Bürger verbessert, um sie schneller und sicherer an ihr Ziel zu bringen“, so Bgm Elmar Rhomberg. „Die Haltestelle ‚Alter Markt‘, die sich bis dato an einer engen

und unübersichtlichen Kurvenlage unmittelbar vor einem lichtsignalisierten Knotenpunkt befand, wird mit diesem Fahrplanwechsel aufgelöst und an die Bundesstraße 93a (auf Höhe Ömer Verputze) versetzt. Dies bringt mehr Sicherheit für die Fahrgäste“, so Elmar Rhomberg weiter. Für die Linien 11, 18 und 21 wird die Haltestelle Rathaus mit einer Busbucht erweitert, was der Sicherheit und dem Verkehrsfluss des individual- und öffentlichen Verkehrs dient. Mit der Verlegung der Haltestelle Hofsteigsaal zum neuen Sparmarkt kommt die Marktgemeinde Lauterach den Wünschen zahlreicher Lauteracherinnen und Lauterachern nach. Die neue Haltestelle erhält den Namen „Zum Kreuz“.

Neue Busbucht

Bushaltestelle Rathaus wird erweitert



Die Bauarbeiten bei der neuen Bushaltestelle beim Rathaus sind im vollen Gange

Aufgrund des Erwerbes des Grundstückes an der Bundesstraße ist es der Marktgemeinde Lauterach nun möglich, eine Busbucht zu errichten.

Die Fahrbahnhaltestelle Richtung Bregenz bei der Kirche St. Georg für die Linien 11, 18 und 21 wird aufgelöst und an die neue Bushaltestelle beim Rathaus verlegt. Überdachte Sitzgelegenheiten für die Fahrgäste der öffentlichen Verkehrsmittel mit Informationsbildschirm sorgen für einen bequemen und infor-

matischen Wartebereich. Für das Abstellen von Fahrrädern wird ein überdachter Abstellplatz bereitgestellt. Im hinteren östlichen Bereich der neuen Bushaltestelle wird ein kleiner Ortsteilpark mit Brunnen und Sitzmöglichkeiten errichtet. Die Fertigstellung erfolgt bis zur Fahrplanumstellung Mitte Dezember.



Dankeschön Hans Giesinger

Hans und die Gemeindekanone gehen in den Ruhestand



Mit einem Geschenkskorb verabschiedete die Markt-gemeinde Lauterach Hans Giesinger in den Ruhestand

Die Marktgemeinde Lauterach bedankt sich bei dem ehemaligen Gemeinde- und Bauhofmitarbeiter Hans Giesinger für 35 Jahre Salutschießen und die gute Pflege der Gemeindekanone.

Bei diversen Anlässen wie Beerdigungen, Kriegerehrungen, Hochzeiten und Faschingsumzügen war Hans stets zur Stelle, um mit „seiner“ Kanone den jeweiligen Anlässen hörbares Gewicht zu verleihen. Wenn Hans seine dumpfen lauten Salutschüsse abfeuerte, machte sich andächtige Stimmung unter den Anwesenden breit. Mit dem Bau der Kanone im Jahre 1955 ist das Salut-

schießen in Lauterach zur Tradition geworden. Josef Schertler war der Erste, der die Kanone bediente. Danach übergab er an Georg Link die ehrenvolle Aufgabe, die schlussendlich vor 35 Jahren Hans übernahm. Nun gehen Hans und die Gemeindekanone in den Ruhestand. Die Gemeindekanone soll gründlich restauriert werden und zukünftig im Gemeindearchiv einen Ehrenplatz erhalten.

*Schöne Weihnachten
und ein gutes neues Jahr 2015*

*wünscht Ihnen die Marktgemeinde
Lauterach*



Öffnungszeiten

Öffnungszeiten Rathaus

Liebe Lauteracherinnen und Lauteracher!

Unsere Mitarbeiter im Rathaus sind am 24. und 31. Dezember von 8 – 12 Uhr für Sie da. Am Freitag, den 2. Jänner 2015 bleibt das Rathaus geschlossen.

Öffnungszeiten Rathaus

Mo 8 – 12 und 13.45 – 18 Uhr

Di – Do 8 – 12 und 13.45 – 16.30 Uhr

Fr 8 – 13 Uhr

Sprechstunden Bürgermeister Elmar Rhomberg

Mo von 15 – 18 Uhr

Do von 9 – 11.30 Uhr

Terminvereinbarung notwendig:

Sekretariat Doris Tschann, Gabi Ender
T 6802-30, sekretariat@lauterach.at

Sprechstunde Wohnungs- angelegenheiten mit GR Katharina Pfanner

Mi, 10. Dezember, von 17.30 – 18.20 Uhr

Terminvereinbarung notwendig:

Elisabeth Brauchle T 6802-11,
elisabeth.brauchle@lauterach.at

Parteienverkehr soziale Angelegenheiten und Case Management

(Pflege und Betreuungsfragen)

Annette King T 6802-16,
annette.king@lauterach.at

Mo von 8 – 12 und 14 – 18 Uhr

Di – Do von 8 – 12 Uhr

Fr von 8 – 13 Uhr

Sammeltaschen für den Haushalt



Die attraktiven Sammeltaschen erleichtern die Mülltrennung für Zuhause

Die attraktiven, reißfesten Kunststofftaschen erleichtern den Mülltransport von wiederverwertbarem Hausmüll. Je eine Tasche steht für die Sammlung von Glas, Papier und Metall zur Verfügung. Die stabilen Sammeltaschen sind reißfest und können bei Bedarf nass gereinigt werden.

Die Marktgemeinde Lauterach bietet Sammeltaschen für die Vorsortierung des Hausmülls an.

Factbox

Sammeltaschen für den Hausmüll

Material: PP-Gewebe mit Henkel
Maße: 30 x 30 x 45cm (BxTxH), Tragkraft 25 kg, bedruckt mit Infos zur richtigen Trennung

Altpapier: Farbe rot

Metall: Farbe blau

Glas: Farbe grün

Kosten: eine Sammeltasche € 1,-

Erhältlich: Im Bürgerservice
T 6802 – 0

rem Haus abgeholt werden. Dabei können Sie viele Einstellungen frei wählen.

So einfach geht's:

Unter www.abfallinfo.at anmelden. Sie erhalten sofort per E-Mail Ihre persönlichen Zugangsdaten. Mit diesen Zugangsdaten können Sie direkt Ihre gewünschten Einstellungen vornehmen.

- Erinnerung per E-Mail oder per SMS?
- An welche Abfalltermine möchten Sie erinnert werden – z.B. an Restabfall, Gelber Sack, Bioabfall oder Papier? Oder an alle Mülltermine?
- Wann wollen Sie erinnert werden? Ein oder zwei Tage vorher, am Abfuhrtag, zu einer beliebigen Uhrzeit?

Abfallerinnerung per Email und SMS

Sie haben wieder einmal vergessen den Müllsack rechtzeitig vor das Haus zu stellen? Schon wieder ein Gelber Sack mehr in der Garage, weil der Abholtermin versäumt wurde? Lassen Sie sich zukünftig doch einfach per SMS und/oder E-Mail kostenlos, zuverlässig und rechtzeitig über die Abfuhrtermine der Müllabfuhr informieren, die direkt bei Ih-

Für Infos und Hilfe steht Ihnen Reinhard Dobler, Abt. V-Infrastruktur T 6802-29 gerne zur Verfügung. Der Erinnerungsservice ist eine Dienstleistung der Marktgemeinde Lauterach und des Umweltverbandes.

Jubelhochzeiten – Jubiläumsgaben

Jubiläumsgaben 2015



Die Ehepaare, die im Jahre 2015 das Fest der

- goldenen Hochzeit** – nach 50 Jahren Ehe
- diamantenen Hochzeit** – nach 60 Jahren Ehe
- eisernen Hochzeit** – nach 65 Jahren Ehe
- gnadenen Hochzeit** – nach 70 Jahren Ehe

feiern, werden gebeten, sich bezüglich der Antragstellung für die Gewährung der Jubiläumsgabe des Landes Vorarlberg mit der Abt. III – Bürgerdienste, Elmar Fessler, T 6802-12, in Verbindung zu setzen.

Pflichten von Haus- und Liegenschaftseigentümern

Schnee und Eis in den Wintermonaten stellen immer höhere Anforderungen an die Räumkommandos der Marktgemeinde Lauterach.



Bitte schneiden Sie Ihre Hecken zurück, damit sie unter der Schneelast nicht in die Gehwege hängen und die Schneeräumung behindern

Bei winterlichen Straßenverhältnissen führt die Marktgemeinde Lauterach die Schneeräumung der öffentlichen Straßen und Wege täglich von 4 - 22 Uhr durch. Wir bitten die Fahrzeugbesitzer mit Einsetzen von Schneefall ihre Fahrzeuge von den öffentlichen Straßen und Wegen zu entfernen, damit eine ordnungsgemäße Schneeräumung unbehindert durchgeführt werden kann. Auch für die BürgerInnen gibt es gesetzliche Verpflichtungen, die in der Straßenverkehrsordnung geregelt sind. Bitte schneiden Sie Ihre Hecken rechtzeitig zurück, damit sie unter der Schneelast nicht in die Gehwege hängen und somit die Schneeräumung behindern.

Schneeräumung und Streuung

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten haben dafür zu sorgen, dass Gehsteige/ Gehwege entlang der Liegenschaft von nicht mehr als 3 m Entfernung inklusive der dazugehörigen Stiegenanlagen in der Zeit von 6 - 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatt-

eis bestreut sind. Sofern kein Gehsteig/ Gehweg vorhanden ist, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Bitte beachten Sie, dass der Schnee vom Vorplatz oder Gehsteig nicht auf die Straße geräumt werden darf. Dieser Schnee bildet auf den Straßen gefährliche Spurrinnen, die besonders Moped- oder Radfahrer in Gefahr bringen, aber auch generell ein höheres Unfallrisiko hervorrufen können.

Warntafeln

Der Eigentümer ist verpflichtet, entsprechende Vorkehrungen bei bestehender Gefahr von Dachlawinen zu treffen. Sobald die Wahrscheinlichkeit einer Gefährdung erkennbar ist, sind Warntafeln und Warnstangen aufzustellen.

Übertragung der Leistung an ein Unternehmen – Haftungsübernahme

Überträgt der Eigentümer bestimmte Leistungen an ein Winterdienstunternehmen, geht auch die damit in Verbindung stehende Haftung im Schadensfall

auf den Vertragspartner über. Zu beachten ist besonders auf die Vertragsgestaltung (genaue Beschreibung der Leistungspflichten) und auf die Auswahl des Vertragspartners.

Zur besonderen Beachtung

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grund-eigentümer selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind. Die Markt-gemeinde Lauterach weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Marktgemeinde Lauterach handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundstück-eigentümer verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Die Marktgemeinde Lauterach ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtung und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.



Marktgemeinde Lauterach

Einladung zur Senioren-Weihnachtsfeier

Die Advents- und Weihnachtszeit ist eine Zeit des Innehaltens, des Friedens und der Freude, aber auch ein Fest der Familie, der Freundschaft und Nachbarschaft.

Ich freue mich, Sie herzlich zu ein paar besinnlichen Stunden im Rahmen unserer Senioren-Weihnachtsfeier der Marktgemeinde Lauterach einladen zu dürfen.

Die Feier findet am Donnerstag, dem 18. Dezember 2014, um 15.30 Uhr im Hofsteigsaal statt. Einlass um 15 Uhr.

Ein besinnliches Programm stimmt Sie in die Weihnachtszeit ein. Der Saal ist bewirtet, die Gemeinde lädt Sie zu Kaffee und Kuchen ein. Der Eintritt ist frei.

Selbstverständlich haben wir auch wieder einen Fahrdienst eingerichtet. Wenn Sie diesen in Anspruch nehmen möchten, melden Sie sich bis spätestens 15. Dezember im Rathaus bei Frau Doris Tschann, Tel. 6802-30.

Wann & Wo

Wann: am Do, dem 18. Dezember, um 15.30 Uhr, Einlass um 15.00 Uhr, **Wo:** im Hofsteigsaal

Ich hoffe, dass möglichst viele Seniorinnen und Senioren aus Lauterach die Gelegenheiten für ein fröhliches Beisammensein in der vorweihnachtlichen Zeit nutzen und freue mich auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen
Elmar Rhomberg
Bürgermeister

Doppelte Reinigungskapazität, Ökostrom und Biogas

200 Liter gereinigtes Wasser pro Sekunde(!) aus den Abwässern einer Region mit 66.300 Einwohnern und viel Industrie und Gewerbe: Das ist ein wesentlicher Beitrag zur Qualität von Lebensraum und Standort, den die sieben Mitgliedsgemeinden Bildstein, Fußsach, Hard, Höchst, Lauterach, Lustenau und Wolfurt mit ihrer gemeinsamen Abwasserreinigungsanlage (ARA) leisten.



Am 24. Oktober wurde die erweiterte Anlage in Hard offiziell eröffnet.



Bgm Harald Köhlmeier, Obmann des Wasserverbandes Hofsteig, zeigt sich erfreut über die sehr gute Wasserqualität in den Bächen und Flüssen unserer Gemeinden und im Bodensee.

Mit einer Investition von 8 Mio. Euro und dank innovativer Konzepte ohne zusätzlichen Bodenverbrauch haben die Gemeinden – tatkräftig unterstützt von Land Vorarlberg und dem Bund – die Reinigungskapazität verdoppelt. Zahlreiche Besucher nutzten die beiden Tage der offenen Tür und blickten hinter die Kulissen der drittgrößten ARA im Land.

Sieben Gemeinden

Am 24. Oktober setzten die sieben Gemeinden des Wasserverbandes Hofsteig einen Schlusspunkt unter eine zweijährige intensive Bauphase. Mit ei-

ner Investition von 8 Mio. Euro wurde die Abwasserreinigungsanlage in Hard auf den technisch neuesten Stand gebracht und deren Kapazität von zuletzt 170.000 auf 278.000 Einwohnergleichwerte deutlich erweitert. Im Jahresschnitt fließen pro Sekunde etwa zwei Badewannenfüllungen gereinigtes Wasser aus der ARA Hard über die Dornbirner Ache Richtung Bodensee. „Der Wasserverband Hofsteig ist ein ausgezeichnetes Beispiel, wie Gemeinden gemeinsam zur Lebens- und Standortqualität in der Region beitragen können“, zieht Bgm Harald Köhlmeier als Obmann des

Wasserverbandes Hofsteig eine erfreuliche Bilanz. „Dank der gemeinsamen Anstrengungen hat sich in den letzten Jahrzehnten die Wasserqualität in den Bächen und Flüssen unserer Gemeinden und im Bodensee deutlich verbessert.“

Ökostrom, Biogas und Hochwasserschutz

In den vergangenen Jahren ist der Anteil an selbsterzeugter Energie bei der ARA in Hard konsequent gestiegen. Auf der Anlage wird Biogas gewonnen, das 100 Prozent des eigenen Wärmebedarfs deckt und zusätzlich zur Stromerzeugung dient. Eine neue Photovoltaikanlage erhöht den Anteil von eigenerzeugtem Strom auf 70 Prozent. Auch die im Abwasser vorhandene Wärme kann zukünftig genutzt werden. Das viele Kilometer lange Verbandsammler-Netz und auch die Kläranlage selbst tragen zudem zum Schutz vor Hochwasser und zum Schutz der Gewässer im Einzugsbereich bei. Landesrat Erich Schwärzler: „Die Erweiterung der ARA Hofsteig mit Unterstützung von Land und Bund ist ein bedeutender Beitrag für den Gewässerschutz und auch eine wichtige Grundlage für die weitere wirtschaftliche Entwicklung in der Region. Dank gebührt den Gemeinden im Abwasserverband unter Leitung von Obmann Bürgermeister Harald Köhlmeier und Geschäftsführer Gerhard Giselbrecht für das positive Beispiel einer zukunftsfähigen Gemeindekooperation, aber auch den ausführenden Planern, Sachverständigen und Baufirmen für ihre vorbildlichen Leistungen.“

Weitere Infos

Weitere Informationen gern bei
DI Gerhard Giselbrecht, Wasserverband Hofsteig,
T 05574/74535,
gerhard.giselbrecht@arahofsteig.at

Arbeitsgruppe „Wertschätzung Familienarbeit“

Anerkennung und finanzielle Absicherung für Hausfrauen

Die Arbeitsgruppe „Wertschätzung Familienarbeit“ fand sich Anfang November im Landhaus ein, um mit Landeshauptmann Markus Wallner über die Thematik der Gleichstellung berufstätiger Mütter und Müttern, die sich entschließen zuhause bei ihrem Kind zu bleiben, zu sprechen.



Landeshauptmann Markus Wallner mit der Arbeitsgruppe „Wertschätzung Familienarbeit“ im Gespräch

Spätestens nach dem Karenz bleibt einer Mutter oftmals nichts anderes übrig, als ihr Kind in fremde Hände zu geben und wieder an den Arbeitsplatz zurückzukehren. Einerseits droht der Jobverlust, andererseits wird das Familienbudget ohne zweites Einkommen knapp. Die Politik reagiert auf diesen Trend und unterstützt die Mütter mit Kinderbetreuungsplätzen, in denen auch schon Kleinkinder abgegeben werden können. Was passiert mit den Müttern, die sich entscheiden bei ihren Kindern zuhause zu bleiben? „Der Arbeitsplatz „Familie und Haushalt“ ist ein vierundzwanzig-Stunden-Job, ohne Wochenende und ohne Urlaub, der viel Zeit, Geduld und Energie verlangt. Diese Arbeit gehört wie jede andere Erwerbstätigkeit pensionsrechtlich und finanziell in Form eines Familiengeldes abgesichert“, so Emma Fechtig die sich seit Jahren für die echte Gleichberechtigung erwerbs- und nichterwerbstätiger Mütter engagiert. Die Arbeitsgruppe möchte für jene Familien, die sich entscheiden ihre Kinder weitgehend selber zu begleiten, die Einführung eines Familiengeldes und eine Pensionsabsicherung der Mutter. Für Frauen, die wieder in ihren Beruf ein-

steigen wollen, soll ein entsprechender Teil dieses Familiengeldes für eine gute Haushaltshilfe und die allerbeste Kinderbetreuung zur Verfügung stehen. So kann die derzeitige Doppel- und Mehrfachbelastung der Frauen aufhören und eine wirkliche Wahlfreiheit und Vereinbarkeit von Familie und Beruf ermöglicht werden, die nicht auf Kosten der Frauen und vor allem der Kinder geht.

GR für Generation und Integration Katharina Pfanner

Die Wertschätzung der Familienarbeit braucht die Unterstützung der Politik in ideeller aber auch finanzieller Hinsicht. Warum sollen wir zu Ostblockzeiten zurückkehren, in der Kinder so früh als möglich in Krippen abgeschoben wurden? Damit wir als Frauen mit Niedriglohn für den Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen? Mütter rutschen mit Job, Kinder und Haushalt schnell ins Burnout. Dazu kommen die viel zu hohen Mieten, die eine echte Wahl zwischen „Kind und Karriere“ oder „Kinder selbstbestimmt und liebevoll zuhause zu betreuen“, praktisch unmöglich macht. Um Frauen bei ihrer individuellen Lebensplanung zu unterstützen und um Gleich-

berechtigung auch auf dem Arbeitsplatz mit gerechten Löhnen zu sorgen brauchen ist eine engagierte zukunftsweisende Politik gefordert.

Manuela Vogel (Leitung Infantibus)

Die Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit darf nicht auf Kosten der seelischen Gesundheit und Entwicklung unserer Kinder und Überlastung der Eltern gehen. Wenn das „Wohl des Kindes“ wirklich im Mittelpunkt steht, dann wird die Politik und Gesellschaft auch Wege finden, dies umzusetzen.

Monika Greussing (Mitarbeiterin Infantibus)

Außerfamiliäre Kinderbetreuung wird als Beruf anerkannt und bezahlt, hingegen Eltern die sich bewusst dafür entscheiden ihre Kinder überwiegend selber zu erziehen sind nicht als berufstätig anerkannt, bezahlt und sozialrechtlich abgesichert. Derzeit ist keine wirkliche Wahlfreiheit gegeben.

Christel von der Thannen (Leitung Offene Treffs)

Das Wissen über die früheste Entwicklung der Kinder, über die Phase, in der die Bindung zwischen Eltern und Kind gelegt wird, muss öffentlich bewusst gemacht und auf allen relevanten Ebenen berücksichtigt und vermittelt werden. Denn die Liebe und der Halt sind das Fundament des kindlichen Selbst.

Emma Fechtig (Hausfrau und Mutter)

Warum machen wir familienpolitisch so weiter, obwohl wir doch sehen, wie die Kinder, die Frauen und auch die Männer zu Schaden kommen? Warum ist es möglich, dass öffentliche Gelder ausschließlich für die Betreuung außerhalb der Familie zur Verfügung gestellt werden? Gemeinsam können wir die Gesellschaft verändern. Gemeinsam haben wir eine Chance.

Antragstellung und Ausbezahlung des Heizkostenzuschusses

Wie in den vergangenen Heizperioden wird auch für die kommende Heizperiode ein Heizkostenzuschuss für Personen bzw. Haushalte mit geringem Einkommen gewährt.

Höhe des Heizkostenzuschusses

Pro Person/Haushalt wird ein Zuschuss in Höhe von einmalig € 270,- gewährt. Bei einem allfälligen Wohnungswechsel während des Aktionszeitraumes wird der Zuschuss nur einmal gewährt.

Antragstellung und Ausbezahlung:

Der Heizkostenzuschuss kann im Zeitraum vom **Montag, den 3. November 2014, bis Freitag, den 27. Februar 2015**, beim Marktgemeindeamt Lauterach, Abt. III – Bürgerservice, Hofsteigstraße 2a, beantragt werden.

Personen (Haushalte), die Unterstützung aus der offenen Mindestsicherung für den Lebensunterhalt oder Wohnbedarf erhalten oder einen solchen Anspruch während der Aktionsperiode erwerben, kann von der Mindestsicherungsbehörde (Bezirkshauptmannschaft) auf Antrag einmalig ein Heizkostenzuschuss gewährt werden.

Personen die in sozialen Einrichtungen untergebracht sind, haben keinen Anspruch auf den Heizkostenzuschuss.

Dies betrifft insbesondere Asylwerber und diverse Wohngemeinschaften.

Für Personen in privaten Wohngemeinschaften gilt, dass dann ein Anspruch auf den Heizkostenzuschuss besteht, wenn es sich bei der Wohnversorgung um in sich abgeschlossene Wohneinheiten (TOPs) handelt.

Übersicht über das höchst zulässige monatliche Nettoeinkommen

In diesen Beträgen ist eine allfällige Wohnbeihilfe bereits enthalten.

In der nachstehenden Übersicht sind die voraussichtlich häufigsten Haushaltskonstellationen aufgelistet.

Als Einkommen gelten alle Einkünfte aus selbständiger Arbeit, aus nicht selbständiger Arbeit, aus Gewerbebetrieb, aus Land- und Forstwirtschaft sowie aus Vermietung und Verpachtung. Zum Einkommen zählen somit insbesondere Löhne, Gehälter, Renten, Pensionen, Leistungen aus der Arbeitslosen- und der Krankenversicherung, weiters Wohnbeihilfen, Unterhaltszahlungen

jeglicher Art, das Kinderbetreuungsgeld und Lehrlingsentschädigungen.

Nicht als Einkommen gelten Familienbeihilfen, Familienzuschüsse, Kinderabsetzbeträge, Studienbeihilfen, Pflegegelder, Zuschüsse im Rahmen der Unterstützung der 24-Stunden-Betreuung oder bei sonstiger ambulanter Pflege, Opferrenten nach dem Opferfürsorgegesetz sowie Grundrenten für Beschädigte nach dem Kriegsoferversorgungsgesetz und Heeresversorgungsgesetz. Unberücksichtigt bleiben auch allfällige Sonderzahlungen (13. und 14. Monatsgehalt.).

Tatsächlich geleistete Unterhaltszahlungen sind vom Einkommen bis zu einem Betrag von € 136,- pro Unterhalt empfangender Person in Abzug zu bringen.

Sämtliche Einkommen bzw. zu leistende Unterhaltszahlungen sind durch aktuelle Unterlagen (z.B. Pensionsbezugsabschnitt, Gehaltszettel, Kontoauszug, Wohnbeihilfebestätigung usw.) nachzuweisen.

Vermögen

Die Vermögenssituation bleibt gänzlich außer Betracht.

Jede Person mit Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Lauterach bzw. jeder Haushalt erhält auf Antrag, sofern nicht bereits eine Unterstützung aus Mitteln der Mindestsicherung oder Grundversorgung erfolgt und die jeweilige Einkommensgrenze nicht überschritten wird, wird für die Heizperiode 2014/2015 einmalig € 270,- unverzüglich ausbezahlt.

Weitere Infos

Für weitere Fragen steht Ihnen das Marktgemeindeamt Lauterach – Abt. III – Bürgerservice
Telefon 05574/6802-0 gerne zur Verfügung.

Anzahl Erwachsene (alleinstehend, alleinerziehend, Ehepaar, Lebensgemeinschaft oder sonst max. 2 Erwachsene)	Anzahl Kinder bzw. weitere erwachsene Person im Haushalt	Mtl. Nettoeinkommen bis höchstens Euro	Mtl. Nettoeinkommen + 10 % in besonders berücksichtigungswürdigen Fällen (Härtefall)
1	-	1.089,-	1.198,-
2	-	1.605,-	1.766,-
1	1	1.335,-	1.469,-
1	2	1.526,-	1.679,-
1	3	1.717,-	1.889,-
1	4	1.908,-	2.099,-
1	5	2.099,-	2.309,-
2	1	1.796,-	1.976,-
2	2	1.987,-	2.186,-
2	3	2.178,-	2.396,-
2	4	2.369,-	2.606,-
2	5	2.560,-	2.816,-

Für jedes weitere Kind bzw. weitere Person im Haushalt erhöht sich die Einkommensgrenze um € 191,-

Fotini



Kosmetik . Pflege . Accessoires

Schön!

Immer die neuesten Kosmetik- und Pflegeprodukte, trendige Accessoires, Taschen, Schmuck und außergewöhnliche Geschenkideen finden Sie im Fotini Beauty Store. Kommen Sie vorbei, stöbern Sie und lassen Sie sich mit einer wohltuenden Kosmetikbehandlung, Manikure oder Med. Fußpflege verwöhnen.

Wir freuen uns auf Sie!

Erfahren Sie mehr über uns im Internet
www.fotini-cosmetic.at

- **Öffnungszeiten: Mo/Di/Fr 9-18 Uhr**
Mi/Do 9-19 Uhr
- Termine nach Vereinbarung
- Mittags durchgehend geöffnet
- Ausreichend Gratisparkplätze

Fotini Kosmetik.Pflege.Accessoires
Fotini Pyrovolikos . Wolfurterstraße 2
6923 Lauterach . Tel +43 (0)664 4142199
www.fotini-cosmetic.at



NOUBA



KORRES



mitnand – Lauterach hilft

mitnand dankt seinen Sponsoren

Trotz vorhandener sozialer Einrichtungen ist es manchmal unmöglich, besondere Schicksalsschläge und alltägliche Probleme zu meistern. Wo solche Notsituationen unverschuldet auftreten oder unvermeidbar sind, soll unsere Hilfe nachhaltig greifen.



i+R Wohnbau GmbH mit Mag. Alexander Stuchly, Heide-Ulla Drucker, Reinold Meusburger und Wolfgang Götze



Heide-Ulla Drucker und Cofely Kältetechnik GmbH Karl Guldenschuh



Redler Sports GmbH mit GR Werner Hagen, Heinz und Kurt Redler und Lothar Blum



Jussel Werkzeugbau Harald Jussel und Lothar Blum



Handwerker- und Wirtschaftsverein Lauterach mit Dietmar Schneider, Markus Rusch, Christine Götze und Karl-Heinz Ritter



Michi's Cafe mit Michael Erath und Lothar Blum

Die laufenden Mitgliedsbeiträge sowie großzügige Geld- und Sachspenden haben es „mitnand – Lauterach hilft“ bereits ermöglicht, unzählige dringend notwendige Zuwendungen zu gewähren. Heute möchten wir Ihnen unsere derzeitigen Sponsoren vorstellen. Unser Dank gilt auch Gerhard Dörler von der Best. Off Handels GmbH und Eberhard Hefel von der Heitex Hefel GmbH für ihren Beitrag. Weiters möchten wir uns aufrichtig bei Christine Mutinelli stellvertretend für alle Spender bedanken, die uns anlässlich ihres Geburtstages oder eines ähnlichen Anlasses mit einem Geldbetrag unterstützten, namentlich in der Öffentlichkeit aber nicht genannt werden wollen.

 mitnand
Lauterach hilft

Bibliothek

„Österreich liest“ Bilderbuchkino, Gewinner „Sommerlesen“ Vorarlberg



Lehrer Höfle mit seiner Schulklasse

Über die fünf Gewinner der Aktion „Sommerlesen“ aus der unserer Bibliothek haben wir in der Oktoberausgabe berichtet. Nun wurden aus allen Teilnehmern Vorarlbergs wieder 10 Gewinner gezogen. Unter diesen war David Kössler aus Lauterach. 14 Schulklassen kamen zum Bilderbuchkino. Dabei werden Bilderbücher Seite für Seite groß an die Wand projiziert und die dazugehörigen Geschichten vorgelesen. Das regt die Phantasie an und fördert das

Sprachvermögen. All dieses findet außerhalb der Öffnungszeiten statt. Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2015 wünscht das Bibliotheksteam.

www.bibliothek-lauterach.at

» Weihnachtsferien:
24. Dezember bis
06. Jänner 2015 geschlossen

Wirtschaftsverein

3. Lauteracher Kultur- und Genussnacht im Hofsteigsaal

Musik, Heurigenbuffet und erlesene Weine waren das Motto der 3. Lauteracher Kultur- und Genussnacht im Hofsteigsaal.



Roman Pfaffl, Walter Pfanner, Thomas Lehner



Tolle Stimmung mit den All Right Guys

Veranstaltet wurde die Lauteracher Kultur- und Genussnacht in gewohnter Weise vom Handwerker- und Wirtschaftsverein und der Marktgemeinde

Lauterach. Die All Right Guys sorgten für eine tolle Stimmung. Das zünftige Heurigenbuffet, zusammengestellt von Michi Erath und erlesene Weine vom Wein-

gut R&A Pfaffl aus dem Weinviertel und Thomas Lehner vom Neusiedlersee ließen keine kulinarischen Wünsche offen.

Dr. Allgäuer
Realitäten GmbH

IMMOBILIEN
SACHVERSTÄNDIGER

Ihr Partner mit Handschlagqualität



„Wir suchen Immobilien für vorgemerkte Kunden.“

Dr. Thomas Allgäuer

Dr. Allgäuer Realitäten GmbH | Bundesstrasse 32a | 6923 Lauterach | T 05574/84233 | www.allgaeuer-realitaeten.at

Schüler als Energiebotschafter

In einem von der zweiten bis zur vierten Klasse dauernden Projekt, welches vom Arbeitskreis Schule Energie (ASE) in enger Zusammenarbeit mit den VKW durchgeführt wird, lassen sich Berra Polatkan (3a Klasse), Benjamin Edionwe, Valentin Reif (beide 3b), sowie Lukas Giselbrecht und Matthias Vögel (beide 3c) zu Energiebotschaftern ausbilden.



Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen lassen sich zu Energiebotschaftern ausbilden



Tolle Leistungen erbrachten die 17 SchülerInnen aus Lauterach trotz Schnee und Eiseskälte

Von Energieexperten werden den Schülern an mehreren Ausbildungstagen über das Schuljahr verteilt die Begriffe Energie, Energieverbrauch und im Besonderen Energiereduktion näher gebracht. In einem ersten Projekt haben unsere Schüler sich mit der Reduktion des Wasserverbrauchs an der MS Lauterach beschäftigt. In diesem Zusammenhang wurde entschieden, an allen Wasserhähnen Perlatoren (Wassersparsiebe) anzubringen, wodurch eine Wasserersparnis von bis zu 50 % erreicht

werden soll. Im Rahmen eines Zeichenswettbewerbs wurden zusätzlich auch Banderolen entworfen, um den Sparsieben eine spezielle künstlerische Note zu geben. Durch die großzügige Unterstützung der Marktgemeinde Lauterach und der Firma Intemann konnten jetzt über sechzig Perlatoren in unserer Schule eingebaut werden. Unsere Energiebotschafter hoffen, dass durch ihr Projekt, auch in den Lauteracher Haushalten, der Einbau von Wassersparsieben ein Thema wird.

Orientierungslauf, Schulcup

Der OL-Schulcup wird wie jedes Jahr als Mannschaftsbewerb in verschiedenen Kategorien in drei Läufen ausgetragen. Der erste Cuplauf und damit die Eröffnung ins neue Orientierungslaufjahr fand am 24. Oktober in Hittisau / Bolgenach, der zweite und der dritte Lauf finden im Frühjahr 2015 statt. 80 Teilnehmer aus verschiedenen Schulen Vorarlbergs nahmen bei diesem Wettkampf teil. Die neue Mittelschule war mit 17 Schülern vertreten. Bei herrlichem Sonnenschein aber eiskalten Temperaturen und bei einer Neuschneedecke von 20 cm in Hittisau brachten die teilnehmenden Schüler trotz schwierigster Laufbedingungen tolle sportliche Leistungen.

Kindermarathon und „Lauf für Afrika“

Auch in diesem Jahr vertraten einige Klassen die Mittelschule beim Kindermarathon und beim „Lauf für Afrika“. Während die jungen Athleten beim Kindermarathon die eigenen Grenzen überwinden und eine vorgegebene Strecke zurücklegen mussten, rannten sie beim „Lauf für Afrika“ eine ganze Stunde lang so viele Runden, wie sie schafften. Jede Runde zählt, denn sie gibt Hoffnung für viele Kinder in Nairobi / Kenia. Durch ihr Engagement und durch die Unterstützung ihrer Sponsoren konnten heuer € 1.069,- überwiesen werden. Die Direktorin und die Lehrpersonen der NMS Lauterach gratulieren den 2b, 2c und 4c für ihr sportliches Engagement und danken den Sponsoren.

Patientenverfügung

Bei Uneinigkeit in der Familie oder wenn keine Willensäußerung vorliegt kann es durchaus sein, dass alle zur Verfügung stehenden lebensverlängernden Maßnahmen eingesetzt werden.

Wenn Sie eine Patientenverfügung selbst geschrieben haben, können Sie diese auch im zentralen Patientenverfügungsregister der Notariatskammer beim Notar für ca. € 25,- eintragen lassen. Krankenhäuser und das Rote Kreuz können in diesem Register nachschauen (noch nicht praktische Ärzte), ob eine Patientenverfügung hinterlegt ist (müssen nicht). Eine Sicherheit, dass Ihre Patientenverfügung berücksichtigt wird ist, dass Sie eine unterschriebene

Kopie beim Hausarzt hinterlegen, in die gelbe Mappe des Krankenpflegevereins geben und an Ihre Vertrauenspersonen Kopien weitergeben. Jede Person hat ein eigenes Ordnungssystem und sollte im Notfall die Patientenverfügung finden. Das Original bleibt bei Ihnen in der Dokumentenmappe. Sprechen Sie mit Ihren Vertrauenspersonen darüber. Egal, wie alt die Patientenverfügung ist (kein Ablaufdatum, keine Verlängerungsfristen), muss sie berücksichtigt werden,

ansonsten machen sich Ärzte, Heimleitungen oder andere Menschen strafbar. Ihr Wille ist ihr Recht.

Beratungsscheck

Beratungsscheck erhältlich im Bürgerservice bei Annette King und Elmar Fessler, allen Hausärzten, bei der Hauskrankenpflege und dem Mobilien Hilfsdienst.

mobile Seniorenberatung
Dipl. Sozialarbeiterin **Edith Ploss**

Hilfe leisten ohne große Worte

Aus dem Alltag der Seniorenbörse

Viele Worte sind nicht ihre Sache. Sie will helfen und das tut sie nun schon seit acht Jahren im Rahmen des Vereins.



Die rüstige Seniorin, Christl Ölz, ist seit Gründung des Vereins Seniorenbörse, eine unverzichtbare und tatkräftige Helferin

Helfen oder Hilfe anfordern

Melden auch Sie sich bei der Seniorenbörse Lauterach, wenn Sie Hilfe brauchen oder wenn Sie helfen wollen. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen. Besuchen Sie uns zu unseren Büroterminen. Jeweils Donnerstag von 9.30 – 11.30 Uhr im Rathaus, Hofsteigstraße 2a

Helfen und selbst im Hintergrund bleiben, Diskretion und Wertschätzung gegenüber denen, die Hilfe benötigen das sind ihre Stärken. Ihre positive Grundeinstellung und gesundes Selbstvertrauen werden ebenso geschätzt wie ihre Freundlichkeit. Aufgrund der Vielseitigkeit und ihrer medizinischen Ausbildung ist sie sehr variabel einsetzbar. Arztbesuche und Autotransporte für Kranke und Behinderte, Amtsbegleitungen und Behördengänge, Spaziergänge mit guten Gesprächen und Unterstützung bei der 24-Stundenpflege, das sind ihre Haupteinsatzbereiche. Daraus entstehen natürlich tiefe Kontakte und auch echte Freundschaften. Der Lohn, das ist die Freude am Helfen, so die sympathische Seniorenbörse-Helferin. Manchmal bekommt sie aber auch noch mehr. Nicht selten wird sie dafür in Gebete eingeschlossen, bekommt ein Weihwasser und manchmal auch ein Tortenstück. Das ist auch ein Stück Dorfgemeinschaft.

Herbstferienprogramm und Neueröffnung Sundeck

In den Herbstferien war der Jugendtreff zwar geschlossen, aber die Zeit abseits des Regelbetriebs wurde dennoch intensiv genutzt.



Viel Spaß hatten die Jugendlichen im Europapark

In dieser Woche fanden Übernachtungen mit zwei Mädchengruppen in den Räumlichkeiten des Sundecks statt. Gemeinsam wurde eingekauft, gekocht, alkoholfreie Cocktails gemixt, Wände kreativ gestaltet und Filme geschaut. Für die U12 Mädchengruppe ging die Übernachtung nach einem gemeinsamen Frühstück zu Ende. Die älteren Mädchen bündelten nach einer Nacht mit wenig Schlaf noch einmal ihre Energien und betätigten sich nach einer Stärkung noch kreativ, indem sie sich mit der Spraydose bewaffnet in Graffiti übten und einige Holztafeln besprühten. Auch am letzten Tag der Ferien stand ein tolles Angebot auf dem Programm: Eine Fahrt in den Europapark. Der ganze Park war fürs Halloweenwochenende ausgiebig dekoriert und es gab so manche Gruselmomente, an die sich die Jugendlichen noch lange erinnern werden.

Neueröffnung Sundeck

In der Woche nach den Herbstferien startet die OJAL mit neuen Öffnungszeiten in der beliebten ehemaligen Hausmeisterwohnung. Diese wurden mit coolen Aktionen feierlich eröffnet. Am Mittwoch gab es für die Jugendlichen ein Tischfußballturnier, bei dem es super Preise zu gewinnen gab. Dazu gab es alkoholfreie Cocktails, die liebevoll von den Mädchen hergerichtet wurden und Hot Dogs. Neu ist das Programm für Jugendliche der fünften und sechsten Schulstufe jeden Freitag. In einem geschützten Rahmen habe die Jugendlichen die Möglichkeit den Jugendtreff kennenzulernen zu spielen, kreativ zu sein, zu quatschen, sich mit den JugendarbeiterInnen auszutauschen und vieles mehr.

Der Öffentliche Raum

Philosophische Diskussionsrunde am Jugendplatz

Die Offene Jugendarbeit ist stets bemüht Orte und Situationen zu schaffen, bei denen sich die Menschen begegnen, austauschen und voneinander lernen können.

Dieser Ansatz wurde auch bei den Diskussionsrunden, unter der Leitung des Philosophen Mag. Murat Ates, im Jugendtreff aufgegriffen. Es wurde die Diskussion in den öffentlichen Raum, der seit jeher die Funktion eines Begegnungs- und Kommunikationsraums hat, verlegt. Am Jugendplatz bei gemütlicher Lagerfeueratmosphäre, wärmen den Decken und alkoholfreiem Punsch

diskutierten knapp 20 Jugendliche über Heimat(en) und Identität(en). Für die Beteiligten war der Austausch der eigenen Erfahrungen am spannendsten, jedoch gelang es dem Diskussionsleiter immer wieder, die Jugendlichen auf neue Gedanken zu bringen. Durch das Ernstnehmen ihrer Anliegen wurde offensichtlich, wie groß das Interesse an einer ernsthaften Auseinandersetzung mit verschiede-

nen Themen ist. Gerade der öffentliche Raum bietet eine Vielzahl an Lernmöglichkeiten für junge Menschen und sollte – unabhängig von konkreten Nutzungskonflikten - generell als Chance gesehen werden. Wo, wenn nicht im öffentlichen Raum, bietet sich Heranwachsenden die Möglichkeit, sich zu präsentieren, die eigene Wirkung auf andere zu testen und abzuwägen, das Mit- und Nebeneinander auszuverhandeln und Toleranz bei unterschiedlichen Meinungen und Ansprüchen zu üben? Im Grunde die Basis für gesellschaftliche Integration und kompetente demokratische Beteiligung.

Luteracher Bänkletag

OJA und Poly Lauterach bringen Leute ins Gespräch

Im Zuge der Eröffnungsfeierlichkeiten des neu gestalteten Montfortplatzes fand der erste Bänkletag statt.



Den ganzen Nachmittag über wurden Bänkle im Schubkarrendesign zusammengebaut

Unter der Anleitung der SchülerInnen und LehrerInnen der Polytechnischen Schule & Fabrik und der Offenen Jugendarbeit hatten Interessierte die

Möglichkeit, ein Bänkle im Schubkarrendesign zusammen zu bauen und zu verzieren. In vielen Gesprächen tauschte man sich bei frischem Obst über die Not-

wendigkeit von Bänken im Gemeindegebiet, Vandalismus und unterschiedliche Nutzungsansprüche des Öffentlichen Raums, aus. Im Laufe des Nachmittags wurden 10 Bänkle gebaut und an ihren ersten Standort geschoben, der auf den Bänkle jeweils eingraviert wurde. Da die Bänkle weiterhin mobil sind, steht es allen Menschen frei, sie je nach Lust und Laune an anderen öffentlichen Orten zu platzieren. Auch in Zukunft sollen die Bänkle die Möglichkeit bieten, zu rasten, innezuhalten und sich zu unterhalten. Großer Dank gilt allen Beteiligten von Jung bis Alt, den TeilnehmerInnen der Plattformisierung der sozialen Dienste sowie der Polytechnischen Schule & Fabrik für die Vorbereitung der Bänkle und der Offenen Jugendarbeit für die Rahmenorganisation.

Termine OJA Dezember und Anfang Jänner

- 02.12. Sportangebot für Jungs unter 16 Jahren** von 17 – 19 Uhr in der Turnhalle der VS Dorf. Kontakt & Info: Simon Kresser T 0664/9642341
- 13.12. Mädchennachmittag: Weihnachtsmarkt Lindau für Mädchen ab 10 Jahren:** 13 – 17.30 Uhr, Treffpunkt Bahnhof Lauterach, Kontakt & Info: Johanna Maier T 0664/2803530
- 16.12. Sportangebot für Jungs unter 16 Jahren** von 17 – 19 Uhr in der Turnhalle der VS Dorf. Kontakt & Info: Simon Kresser T 0664/9642341
- 30.12. Eislaufen für Jugendliche zwischen 12 und 19 Jahren** von 13 – 17 Uhr. Treffpunkt Bahnhof Lauterach, Kosten: € 5,- Kontakt & Info: Viola Karg T 0664/9642340
- 02.01. Filmabend im Sundeck der OJA** von 17 – 20 Uhr. Kontakt & Info: Viola Karg T 0664/9642340
- 10.01. Mädchennachmittag: Kreativnachmittag für Mädchen ab 10 Jahren** von 14 – 17 Uhr. Treffpunkt Lauterach Jugendtreff, Kosten: € 3,- Kontakt & Info: Johanna Maier T 0664/2803530



Einkaufen in der Hofsteigregion lohnt sich jetzt besonders!



Vom 24. November bis zum 22. Dezember erhalten Sie zu jedem Einkauf ein

WEIHNACHTSLOS

mit dem Sie die Chance auf tolle Preise haben.

Es warten insgesamt über 12.000 Sofortgewinne und viele attraktive Hauptpreise!

Die Gewinner der Hauptpreise werden telefonisch benachrichtigt und zur Schlussverlosung am 8. 1. 2015 im Hotel Sternen in Wolfurt eingeladen.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Barauszahlung nicht möglich.



Teilnehmende Betriebe

HARD:

Bäckerei Mangold
Carina shoes + more
Krenn frisiert
DJ's Bikeshop
Radwelt Hard
Hecht Druck
Jochum Reinhard Drogerie
Kolb Elektro
Phoenix China Restaurant
OMV-Tankstelle
Panto Outdoor
Schmuck David
Wolff Shop
Spar Schäfferhof
Spar Hofsteigstraße 2
Spar Hofsteigstraße 15

LAUTERACH:

Bäckerei Mangold
Friesenecker Optik
Sparkasse
Best.off Handels GmbH
Friseur Haargenau
Michis Cafe Restaurant
Spar Markt Bäckerei Hutter
Richard Dietrich KG
Bäckerei Kloser (Baywa)

WOLFURT:

Bäckerei Mangold
Bienenhaus
Bike Puchmayr
Elektro Fink
Gasthof Engel
Musik Hinteregger GesmbH
OMV Tankstelle - Haag Tankstellen
Radcult GmbH & Co KG
Raiffeisenbank am Hofsteig
Reisebüro Sonne und Meer
Uhren & Schmuck Fetz Daniela
Vonier OG David Optik
Weltladen Wolfurt
Wild Cut - Barbara Bildstein
Sparkasse
Kärcher Center Zwickle

SCHWARZACH:

Bäckerei Mangold
Böhler Josef - Forst- und Gartentechnik
Hefel - Mode und Bett
Heilquell Apotheke
Sox Box
Landhausmode Lenz
Raiffeisenbank am Hofsteig
Spar Albrecht
Sparkasse

KENNELBACH:

Bäckerei Kloser
Postamt Kennelbach
Sparmarkt Kennelbach
Raiffeisenbank am Hofsteig

Gewinnen Sie Hauptpreise von folgenden Unternehmen:





Unsere Weihnachtsaktion läuft wieder!

Sonderrabatt bei unseren Warengutscheinen:

Bei einer Abnahme ab 20 Stück gewähren wir einen
Sonderrabatt von -5%!

Aktion gültig von 28.11.2014 bis 23.12.2014



Das ideale Geschenk

- erhältlich in allen Lauteracher Banken
- in einer attraktiven Geschenksverpackung
- einlösbar in über 90 Mitgliedsbetrieben
- alle Mitgliedsbetriebe unter www.wirtschaftsverein.at



Lauterach, Martinsweg

NEUBAUPROJEKT

Baubeginn
erfolgt!

Noch zu haben:

- 4 Zimmer Gartenwohnung mit 99,25 m² WFL (reserviert)
- 4 Zimmer Terrassenwohnung mit 99,25 m² WFL
- 2 x 2 Zimmer Terrassenwohnung mit 49,06 m² WFL
- 4 Zimmer Terrassenwohnung mit 100,46 m² WFL
- 4 Zimmer Dach-Terrassenwohnung mit 125,48 m² WFL (reserviert)
- 5 Zimmer Dach-Terrassenwohnung mit 129,49 m² WFL (reserviert)

- fGEE Klasse: A+ (HWB: 27 kWh/m²*a)
- Kleinwohnanlage mit nur 9 Wohnungen
- Tiefgaragenplatz: 18.000 Euro
- Provisionsfrei!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



Matthias Hagen, Akad. IM
Akademischer Immobilienmanager
Immobilientreuhänder

Tel.: +43 (0) 5574 / 5 34 34 - 70
Fax: +43 (0) 5574 / 5 34 34 - 4
Mobil: +43 (0) 664 / 88 49 54 01
E-Mail: m.hagen@remax-immowest.at



Reinhard Götze
Geschäftsführer
Immobilientreuhänder

Tel.: +43 (0) 5574 / 5 34 34 - 10
Fax: +43 (0) 5574 / 5 34 34 - 4
Mobil: +43 (0) 664 / 44 37 058
E-Mail: r.goetze@remax-immowest.at

www.remax-immowest.at

RE/MAX
Immowest

RE/MAX Immowest · R.Götze GmbH · Kasper-Hagen-Str. 2a · A - 6900 Bregenz



Genuss & Tradition

„Die Liebe zur Frucht und auch zur Qualität“, das sind seit 5 Generationen die Basiselemente im Familienunternehmen Pfanner.

Weine & Edles

Weihnachten 2014

Verwöhnen Sie sich, Ihre Freunde und Kunden mit erlesenen Weinen, feinen Edelbränden - auch in exklusiven Geschenkverpackungen erhältlich.

Gerne beraten wir Sie in unserer Vinothek.



Öffnungszeiten

DI - FR von 09.00 - 12.15 Uhr
und von 14.00 - 18.15 Uhr
SA von 08.30 - 12.15 Uhr

Im Dezember haben wir an allen Arbeitstagen geöffnet!

Lerchenauerstraße 9
6923 Lauterach
Tel.: 05574/6720 - 170

www.pfanner-weine.com

PFANNER seit 1856



Ein echter Vorarlberger.

Seine Rohstoffe wachsen zur Gänze im Ländle. Der typische Geschmack der alten Maissorte verdichtet sich in seinem Aroma. Die dreijährige Holzfasslagerung in Eichenfässern gibt ihm die notwendige Reife und Harmonie: unser Riebelmais Whisky Xi.3. Der Geschmack Vorarlbergs!

Besuchen Sie unseren Hofladen in Lauterach:
Lerchenauerstraße 45, Mo bis Fr, 9 bis 17 h oder nach Voranmeldung:
05574 639 29 oder
info@dietrich-kostbarkeiten.at

www.dietrich-kostbarkeiten.at

Dietrich
VORARLBERGER KOSTBARKEITEN

Obst- und Gartenbauverein

Mit dem Obst- und Gartenbauverein querbeet durch's Gartenjahr

Auch wenn wir schon im Dezember angekommen sind und sich die Natur zur Erholung zurückgezogen hat, gibt es noch ein paar Dinge die wir überprüfen sollten, bevor auch wir in die besinnliche Zeit eintreten können.



Wer wissen möchte, wie das Engelchen mit dem Stern auf ganz natürliche Art und Weise auf diesen Apfel gekommen ist, muss sich noch gedulden. Das wird nächstes Jahr im Querbeet verraten

- Sträucher, Beeren und Rosen mit Humus am Wurzelstock angehäufelt?
- Frostempfindliche Pflanzen im Freien mit Vlies umwickelt und abgedeckt?

- Sträucher und Beeren zusammengebunden?
- Wasserleitung ins Freie abgedreht und entwässert?
- Regenwasserbehälter entleert oder zumindest ein Holz oder Styropor teil hineingelegt?
- Dachrinnen kontrolliert, ob eventuell Blätter drinnen liegen und zu Verstopfungen führen könnten?
- Im Kalender eingetragen: Obstlager lüften, damit das Ethylengas (Reifegas) entweichen kann.
- Wintergemüse auf Schädlinge kontrollieren, speziell auf Schnecken/Fäulnis.
- Winterlager auf Feuchtigkeit im Wurzelballen prüfen, aber Staunässe vermeiden.



- Winterlager auf Schädlinge kontrollieren.

Wer diese Fragen alle mit ja beantworten kann, der hat sich jetzt aber auch eine Ruhepause verdient! Noch eine Bitter: Wenn möglich, die Fruchtstände der Stauden stehen lassen, sie dienen nicht nur als Schmuck in der kalten Jahreszeit, sondern dienen vielen Vögeln als Nahrungsquelle und bieten Nützlingen Schutz vor Nässe und Kälte, dazu gehören u.a. Sonnenhut, Fetthenne und alle möglichen Arten von Ziergräsern. Wie sich die Natur zur Ruhepause verabschiedet, macht nun auch das Querbeet Ruhepause und meldet sich im Frühjahr mit voller Energie und Kraft rechtzeitig für das neue Gartenjahr. In diesem Sinne wünscht der Obst & Gartenbauverein eine besinnliche vorweihnachtliche Zeit, einen guten Rutsch ins neue Jahr und ein erfolgreiches Gartenjahr 2015.

11.11. 11 Uhr 11

Faschingsauftakt auf dem Rathausplatz



Andreas Ölz, Bgm Elmar Rhomberg, Günter Dietrich und Ore Ore Tübolar

Der traditionelle Faschingsauftakt fand am 11.11. um 11 Uhr auf dem Rathausplatz statt.

Musikalisch begleitet wurde das His-sen der Fahne „Ore Ore Tübolar“ der Schollestechar von den Lauteracher Schalmeeizug, unter Beisein des Obmann Günter Dietrich, Bgm Elmar Rhomberg und zahlreicher Lauteracher Faschingszünften.

Schiverein

Jahreshauptversammlung des Schivereins

Eine zünftige Schlachtpartie von Michi Erath genossen die Teilnehmer des Schivereins vor Beginn der Jahreshauptversammlung.



Die verabschiedeten Vorstandsmitglieder David Böhler, Armin Baldreich, Hanni Nußbaumer und Günter Jäger mit Obmann Norbert Kalb und Vize-Obfrau Helga Frühwirth

Die Vereinsverantwortlichen präsentierten einen Rückblick über das vergangene Vereinsjahr mit den zwei Faschingsbällen, dem Vereinsrennen, dem Schiausflug nach Serfaus, der Teilnahme am Faschingsumzug und dem Fußball-Ortsvereineturnier sowie dem Preisjas-

sen auf der Schihütte. Auch heuer standen Neuwahlen auf der Tagesordnung. Obmann Norbert Kalb, Vize-Obfrau Helga Frühwirth, Kassier Thomas Germann, Schriftführerin Anita Kalb und die Beiräte wurden in ihren Funktionen bestätigt. Aus dem Vorstand ausgeschieden sind

Armin Baldreich, Günter Jäger, David Böhler sowie Hanni Nussbaumer, deren Aufgabe als Faschingsumzugsleiterin Julia Kalb übernimmt. Norbert Kalb würdigte die langjährige Vorstandsarbeit mit einem Geschenk und dankte für die unzähligen geleisteten Stunden, die vor allem die Herren für die Betreuung und Instandhaltung der Schihütte und die Organisation der Hütten-Übernachtungen aufgebracht haben. Der nächste Höhepunkt im Vereinsjahr wird der Oldie-Schiball sein, dessen Vorbereitungen bereits am Laufen sind.

OldieSchiball 2015

im Hofsteigsaal mit der Tanzmusik „Franky & Amigos“. **Am Samstag, 17. Jänner um 20 Uhr**, Einlass um 19 Uhr. Abendkleidung erwünscht. Kartenvorverkauf € 20,- unter T 0676/9033063

Jugend und Sport

Erfolgreiche Athletin Patricia Kessler



Patricia Kessler setzte sich gegen 46 Teilnehmerinnen beim internationalen Triathlon durch

Zum 1. Mal fand heuer beim Nachwuchs eine internationale Triathlon Nachwuchsserie statt.

Trigantium Bregenz schickte gleich sieben Teilnehmer ins Rennen. Patricia Kessler konnte sich gegen 46 Teilnehmerinnen durchsetzen und gewann souverän die Altersklasse Schüler A weiblich. Dabei absolvierte sie einen Duathlon, drei Aquathlon und zwei Triathlon. Beim Pfänderlauf konnte sie sich mit einer super Zeit von 36:50 den Sieg

in ihrer Altersklasse (W15) sichern. Ein paar Wochen später gewann sie auch den Viertelmarathon in ihrer Altersklasse (W16), welcher im Rahmen des Dreiländer-Marathons abgehalten wurde, und klassifizierte sich damit unter den TOP 15 besten Frauen des Viertelmarathon.

Aktive Bürgermusik

In Dornbirn fand der dritte Ehrungsabend des Blasmusikbezirkes Dornbirn statt. Heuer wurde unserem Musikant Werner Hinteregger das Ehrenzeichen in Silber für 25 Jahre Mitgliedschaft beim Blasmusikverband Vorarlberg überreicht.



Werner Hinteregger wurde das Ehrenzeichen in Silber für 25 Jahre Mitgliedschaft beim Blasmusikverband Vorarlberg überreicht



JKL goes action

Unser Jubilar, seine Gattin Carina sowie eine Abordnung der Bürgermusik und Rafaela Berger nahmen an dieser Veranstaltung teil. Der Landesobmann des Vorarlberger Blasmusikverbandes Wolfram Baldauf und der Obmann des Blasmusikbezirkes Dornbirn Franz Rein überreichten den Geehrten ihre Medaillen, Urkunden und das Vorarlberger Blasmusikbuch. Musikalisch wurde dieser Ehrungsabend von den „Böhmischen Sieben“, einem Ensemble der Bürgermusik Lauterach, umrahmt und sorgten für tolle Stimmung.

JKL goes action 2.0 – Kinoabend

Zum ersten Mal trafen sich viele junge Musikanten der Jugendkapelle zu ei-

nem Filmabend im Probelokal unter dem Motto „Film, Spaß und Mehr“. Wir starteten den Abend mit „MEHR“. Dazu mach-

ten wir für das Gewinnspiel von Wann & Wo „Mein Verein und Ich“ ein Foto, das uns als Notenschlüssel darstellt und unsere Verbundenheit zur Musik unterstreichen soll. Anschließend startete der „FILM“ mit der lustigen Komödie „Sind wir schon da?“ Unter dem letzten Programmpunkt „SPASS“ schauten wir Bilder aus alten Zeiten, sowie von unserer letzten Probenwoche und unserem Wandertag an. Mit dem Film „Gullivers Reisen“ endete der von den Jugendreferenten Johannes Hinteregger und Christina Metzler organisierte Abend.

90. Generalversammlung des Vorarlberger Blasmusikverbandes

In der Messehalle in Dornbirn fand die 90. Generalversammlung des Vorarlberger Blasmusikverbandes statt. Eröffnet wurde die Veranstaltung durch den Einzug von etwa 80 Vereinsfahnen Vorarlberger Musikvereine. Zwischen den einzelnen Tagesordnungspunkten spielten verschiedene Musikvereine, die bei den heurigen Landeswertungsspielen ausgezeichnete Leistungen boten. Aufgrund des sehr großen Erfolgs bei den Landeswertungsspielen (Landessieger) spielte die Bürgermusik Lauterach ebenfalls auf der Bühne. Heuer wurden Neuwahlen der Landesleitung durchgeführt und wir dürfen stolz verkünden, dass unser Kapellmeister Mathias Schmidt zum stellvertretenden Landeskapellmeister gewählt wurde. Wir gratulieren recht



90. Generalversammlung mit der Ernennung von Kapellmeister Mathias Schmidt zum stellvertretenden Landeskapellmeister

herzlich und wünschen ihm viel Glück für diese sehr verantwortungsvolle Aufgabe im Landesverband.

Cäcilienkonzerte

Nach einem bewegten und durch den Sieg bei den Landeswertungsspielen des Vorarlberger Blasmusikverbandes auch sehr erfolgreichen Jahr, freut sich die Bürgermusik unter ihrem Dirigenten Mathias Schmidt auf das Cäcilienkonzert. Unser Dirigent möchte Musik in den Mittelpunkt stellen, die uns gestern schon

ausgesprochen gut gefallen hat, die heute immer noch gefragt ist und die morgen nach wie vor gerne gehört wird. Die Besonderheit dabei ist, dass das heurige Cäcilienkonzert einen Einblick in die Arbeit der letzten 25 Jahre bietet und die Bestrebungen von Alois Herbst über Martin Schelling bis Mathias Schmidt unterstreicht, die alle nur eines im Herzen trugen bzw. tragen: Ihnen, liebes Publikum, erstklassige Blasmusik zu präsentieren. In diesem Sinne: „Spüren Sie mit uns die Musik!“

Wann & Wo

Wann: Sa, 6. Dezember um 20 Uhr und So, 7. Dezember um 15 Uhr
Wo: im Hofsteigsaal

Vorankündigung Dreikönigskonzert der Jugendkapelle

Das Dreikönigskonzert der Jugendkapelle Lauterach findet am 6. Jänner um 10.30 Uhr im Hofsteigsaal statt. Merken Sie sich diesen Termin vor und freuen Sie sich schon jetzt auf ein tolles Konzert.

Feuerwehr

„Heiße“ Jahresabschlussübung der Ortsfeuerwehr

Das Thema „Brandeinsatz“ in der „Alten Säge“ stand bei der Jahresabschlussübung am ehemaligen Betriebsgelände der Firma Schertler auf dem Programm. Den Auftakt machte die Feuerwehrjugend mit der Annahme des Brandes eines Gartenhauses auf dem Nebenparkplatz.



Die Jungfeuerwehr löschte das eigens von den Jugendlichen und ihren Betreuern errichtete Gebäude



Brandeinsatz in der „Alten Säge“ mit Personenrettung

Beim Eintreffen am „Einsatzort“ stand das eigens von den Jugendlichen und ihren Betreuern errichtete Gebäude im Vollbrand. Durch einen schnellen und gezielten Einsatz brachte unsere Jugend den Brand schnell unter Kontrolle und stellten so ihr Können den zahlreichen Zuschauern unter Beweis. Es folgte die große Abschlussübung der Aktiven mit der Annahme eines Brandes mit starker Rauchentwicklung im Veranstaltungsraum im Obergeschoss. Insgesamt neun Personen befanden sich beim Eintreffen der Einsatzkräfte noch im Gebäude. Die örtliche Feuerwehr stand zur Personenrettung und um ein Ausbreiten des Brandes zu verhindern mit sämtlichen Fahrzeugen im Einsatz. Unterstützt wurden sie mit dem Steiger der Feuerwehr Wolfurt. Mit einem massiven Personal- und Materialeinsatz im Innen- und Außenangriff konnte, nachdem alle Personen in Sicherheit waren, der „Brand“ abgelöscht werden. Bei der anschließenden Übungsbesprechung begrüßte Kommandant Reinhard Karg besonders Bgm Elmar Rhomberg und Abschnittsfeuerwehrkommandant Martin Lecher. In ihren Dankesworten zeigten sich beide von den gezeigten Leistungen sowohl von der Feuerwehrjugend als auch von den Aktiven beeindruckt und sprachen allen Beteiligten ein großes Lob aus.

Herbstausflug nach Lindau



Auf Grund der großen Teilnehmerzahl wurden drei Gruppen gebildet, um den Kneippmitgliedern die wunderschöne Insel näherzubringen

Bei herrlichem Herbstwetter warteten bereits die Stadtführer am Hafen in Lindau auf die zahlreichen Kneippmitglieder.

Es gab viel Interessantes und Wissenswertes über die Insel Lindau zu erfahren. Es wurde manche Türen geöffnet, Gassen erkundet und die 1 ½ stündige Führung verging wie im Flug. Nach der Stadtführung war noch Zeit zum Bummeln, für einen Kaffeehausbesuch oder ein Gläschen Weißherbst. Mit vielen neuen Eindrücken von Lindau kehrte die Gruppe nach Lauterach zurück.

Feuerwehr

Sicherheitstipps der Feuerwehr für Advent und Weihnachten

Die Wochen rund um das Weihnachtsfest sind besonders brandgefährlich. Adventkränze, Gestecke oder Christbäume können bei mangelnder Vorsicht binnen weniger Sekunden in Vollbrand stehen und großen Schaden verursachen.

Um dies zu vermeiden bittet Sie die örtliche Feuerwehr folgende Sicherheitstipps zu beachten:

- Bewahren Sie den Christbaum bis zum Fest möglichst im Freien auf. Am besten mit dem Schnittende in Wasser

oder Schnee.

- Achten Sie darauf, dass Ihr Christbaum standsicher aufgestellt ist.
- Auf große Abstände zwischen Kerzen, Spritzkerzen und darüber bzw. seitlich befindliche brennbaren Materialien achten. Vorhänge können sich durch „Zug“ bewegen.
- Behalten Sie die brennenden Kerzen am Baum immer im Auge – besonders bei Anwesenheit von Kindern oder Haustieren!
- Lassen Sie die Kinder nie ohne Aufsicht die Kerzen am Adventkranz oder Christbaum anzünden um „Weihnachten zu spielen“
- Besondere Vorsicht ist bei trockenem Reisig, also beim Adventkranz am letzten Adventsonntag und beim Christbaum nach Dreikönig, geboten.

- Verwenden Sie keine leicht brennbaren Unterlagen (Papier, Pappe etc.). Richtig ist: Adventkränze und Gestecke auf nicht brennbare Unterlagen (Metalle, Glas, Spezialtextilien) zu stellen.
- Spritzkerzen müssen unbedingt frei hängen (ohne Berührung von Ästen bzw. Zweigen und Christbaumschmuck).
- Benützen Sie keinen Christbaumschnee aus Spraydosen, wenn die Kerzen bereits brennen – brennbare Treibmittel können diese zu „Flammenwerfern“ machen.

Wenn Sie diese Sicherheitsgebote beachten können Sie und auch wir von der Feuerwehr ein ruhiges und friedvolles Weihnachtsfest feiern. Auf diesem Wege wünschen Ihnen die Mitglieder der Ortsfeuerwehr Lauterach ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2015!



Adventkränze, Gestecke und Christbäume können brandgefährlich werden

Neuer Vorstand beim intemann FC Lauterach



Im November fand im Zelt der Sportanlage Ried die 52. Jahreshauptversammlung des intemann FC Lauterach statt

Unter den Gästen waren neben zahlreichen Mitgliedern, Ehrenmitgliedern und Sponsoren wie Markus Intemann auch Bgm Elmar Rhomberg, der als Gastredner einige Worte an die Vereinsmitglieder bzw. den Vorstand richtete.

Daneben ergriff auch Ehrenringträger und Ehrenobmann Siegfried Maier das Wort. Im Zuge der JHV wurden die Statuten hinsichtlich des Vereinsnamens (intemann FC Lauterach) und bezüglich der Vorstandszusammensetzung geändert. Es ist ab sofort möglich, dass ein Präsident gewählt wird. Im Zuge der Generalversammlung wurde auch der Mitgliedsbeitrag für einen Teil im Nachwuchsbereich erhöht, dies unter der Möglichkeit diese Erhöhung erlassen zu bekommen. Ebenfalls von der Generalversammlung gewählt wurde der neue

Vorstand, der sich wie folgt zusammensetzt: Präsident und Obmann-Stellvertreter Finanzen: Norbert Heimpel, Obmann: Harald Jussel, Obmann-Stellvertreter Sport: Alexander Pazal, Obmann-Stellvertreter Wirtschaft: Michael Erath, Schriftführer: Manuel Endres, Nachwuchsleiter: Martin Gfall und Reinhard Schiener, Beiräte: Beate Nagel, Christian Dornbach, Helmut Gmeiner, Wolfgang Luder, Daniel Hofmarcher. Nach der Beendigung des offiziellen Teiles gab es noch ein Nudel-Bufferet, welches von Michi's Cafe zur Verfügung gestellt wurde.

**WIR KAUFEN
GRUNDSTÜCKE UND
GEBÄUDE.**

Persönlich. Diskret.
Mit Mehrwert-Garantie.

ATRUM®
RAUM FÜR IDEEN

Ihr Ansprechpartner: Geschäftsführer Jeannot Fink, 05574 - 844 44, www.atrium.at

Seniorenring

Stadtbesichtigung in Ulm

In Ulm angekommen kehrten alle im zentral gelegenen Braugasthof Barfüßer ein, um sich für die Stadtführung zu stärken.



Eine fröhliche Gruppe des Seniorenring machte einen Tagesausflug in die Münsterstadt Ulm

Mit einer sehr charmanten und fachkundigen Stadtführerin ging es über das bekannte Fischerviertel mit seinen wunderschönen alten Fachwerkhäusern, über zahlreiche Brücken und Stege

über die Blau, weiter ins Gerberviertel bis zur alten Stadtmauer an den Gestaden der Donau. Der Weg führte durch zauberhafte mittelalterlich anmutende Gassen, vorbei am Rathaus, zum impo-

santen Dombauwerk "Ulmer Münster", über dessen Entstehungsgeschichte es zum Abschluss der Stadtführung eine ausführliche Information gab. Im Anschluss hatten alle Mitglieder noch zwei Stunden Zeit zur freien Gestaltung, welche von einigen zum Einkaufen in den herrlichen Geschäften und von anderen für einen feinen Kaffeehausbesuch genutzt wurden. Am frühen Abend ging es, trotz diverser Eisenbahnerstreiks an diesem Tage, wieder mit der Bahn in Richtung Heimat. In Lauterach angekommen, ließ die fröhliche Seniorengruppe diesen wunderschönen und interessanten Tag mit einem Einkehrschwung in der „Bahnhofreste“ ausklingen. Die Kosten für die Bahnfahrten und die Stadtführung übernahm die Vereinskasse.

Pensionistenverband

Spielenachmittag und Ausflug

Einen Spiele-Nachmittag boten wir unseren Mitgliedern beim „mach mit – hock di dazua“ im "Alten Sternen" an.



Mit einem gemütlichen Beisammensein klang der Nachmittag dann aus

Neben dem traditionellen Kreuzjass wurde mit großer Begeisterung geschnapst, gesteigert und auch neuartige Spiele erprobt. Auch für das erforderliche leibliche Wohl wurde wie immer von unserem erprobten Hock-Frauenteam gesorgt.

Ausflug auf den Martinshof

Der Martinshof in Buch stand auf dem Programm unseres Jahresabschluss - Halbtagesausflug. Der Firmenchef Herr Martin und seine Gattin führten die zwei Gruppen durch den Betrieb. Erst erfuhren wir im Freien alles über die Haltung

der 2.800 Hühner des Hofes. Anschließend ging es in das Dinkelmehllager und in die Nudelerzeugung. Für die Nudeln werden jeweils 1000 Eier von Hand aufgeschlagen um ein einwandfreies Produkt zu erzielen. Alles über die heutige Rinderhaltung erfuhren wir dann im neuerbauten Großstall. Abschließend konnten die Teilnehmer im Hofladen noch die vielen, selbstgemachten Erzeugungen käuflich erwerben. In Egg-Großdorf nahmen wir ein ausgezeichnetes Abendessen zu uns. Dazu hatte der Verein die Teilnehmer eingeladen. Dabei bedankte sich Obmann Hans Schett für die recht zahlreiche Teilnahme bei den vielen Ausflügen. Nach einem gemütlichen Hock wurden wir von der Chefin Resi Sutterlüty persönlich verabschiedet.

Shotokan Karate-Club

Neun Medaillen für Lauteracher Karatekas

Bei den diesjährigen in Höchst ausgetragenen Österreichischen Meisterschaften erreichten die Sportler der Lauteracher Karate Clubs insgesamt 4 Gold, 3 x Silber und 2 x Bronze.



Bei den Österreichischen Meisterschaften erreichten die Sportler 4 Gold, 3 x Silber und 2 x Bronze

Allen voran sicherte sich Kilian Tangl eine Goldmedaille in der Kategorie Kumite Kadetten -63 kg. Von seiner Einzelleistung beflügelt, ging Kilian auch im Team-Bewerb mit seinen Mannschaftskollegen Alper Deger (KC Höchst) und Mihael Dujic (KC Dornbirn) an den Start und holte auch hier den österreichischen Meistertitel. Weiterhin auf einer Erfolgswelle reitet auch Marijana Maksimovic. In der sehr

starken Klasse Kumite Kadetten -54 kg erreichte sie unter 17 Startern das Finale, ließ der sehr erfahrenen Oberösterreicherin Pichler jedoch keine Chance und wiederholte den Titelgewinn vom letzten Jahr. Zudem sicherte Marijana sich im Kumite Kadetten Team-Bewerb den Finalplatz, jedoch verloren die Mädels vom LZ Vorarlberg diese Begegnung mit 1:2 und holten sich die Silbermedaille.

Die vierte Goldmedaille ging an Tobias Schwendinger. Im Team vom LZ Vorarlberg siegte Tobias souverän den Team-Bewerb Kata Kadetten mit Alper Deger und Oliver Wagner vom KC Dornbirn. Die Glanzleistung der drei Sportler wurde im Finale mit einer Schiedsrichterentscheidung von 5:0 belohnt. Stefan Mörth holte sowohl in Kumite U21 -60 kg als auch im Kumite Team-Bewerb Silber, Vincent Forster im Kata Junioren und Kata Junioren Team-Bewerb die Bronzene.

Medaillen im Überblick

1. Platz: *Marijana Maksimovic* – Kumite Kadetten -54 kg /

Kilian Tangl – Kumite Kadetten -63 kg / Kumite Kadetten Team / *Tobias Schwendinger* – Kata Kadetten Team

2. Platz: *Stefan Mörth* – Kumite U21 -60 kg / Kumite U21 Team

Marijana Maksimovic – Kumite Kadetten Team

3. Platz: *Vincent Forster* – Kata Junioren / Kata Junioren Team

Roland Geiger – Reiseberatung ganz persönlich



Neu im „Alten Bahnhof“ in Lauterach

Reiseberatung in Wohlfühl-Atmosphäre, wann und wo Sie möchten. Ob im Cafe oder bei Ihnen zu Hause, im neuen Büro in Lauterach oder im Reisebüro in Lustenau.



Lauterach, Bahnhofstr. 9, Alter Bahnhof, Terminvereinbarung: 05574 42225, www.geiger-reisen.at

Pfadfinder

Spiel und Spaß beim Oktoberfest, Weihnachten

Ende Oktober trafen sich die Wichtel und Wölflinge der Pfadfinder zum Oktoberfest.



Das Apfelfischen sorgte für viel Gelächter und zahlreiche nasse Gesichter

Die Kids wurden in die vier Gruppen „Brezel“, „Senf“, „Weißwürste“ und „Dirndl“ eingeteilt und das Fest konnte mit einem freundschaftlichen Wettbewerb beginnen. Bei der ersten Disziplin Sackhüpfen konnten die jungen Pfadis ihre Schnelligkeit unter Beweis stellen. Weiter ging es mit dem Spiel „Hahnenkampf“, bei dem vor allem Geschicklichkeit und Balancegefühl von den Kindern gefordert wurde. Und beim „Brezel vom Seil essen“ wurden besonders die

Bauch- und Nackenmuskel der Kids auf die Probe gestellt. Beim Apfelfischen mussten die Kids Apfelstücke ohne ihre Hände aus einem Kübel Wasser fischen. Die Leiter hatten noch eine leckere Überraschung für die tapferen Teilnehmer des Oktoberfestes: frisch gebackene Brezel und Weißwürste.

Verteilung des Friedenslichts

Das Symbol für Frieden, Toleranz und Solidarität wird jedes Jahr vor Weihnachten von einem Kind aus OÖ in der Geburtsgrube Jesus Christus in Bethlehem entzündet und von dort in die ganze Welt verteilt. In Lauterach wird das Friedenslicht wieder am Mi 24. Dezember von 8 – 12 Uhr von den Pfadfindern in Zusammenarbeit mit der Jugendfeuerwehr verteilt. Stände, bei denen das Licht geholt werden kann sind beim Baywa, Metzgerei Klopfer, Konsum, Adeg Daniel, Spar Bundesstraße, Hutter, Hofer Unterfeld und Sutterlüty Achpark zu finden. Die Spendengelder, die bei dieser Aktion gesammelt werden, kom-

men wie immer einem sozialen Zweck zu Gute. Gut Pfad!

Angebot der Kinderbetreuung zu Weihnachten

Um die Wartezeit auf das Christkind zu verkürzen bieten die Pfadfinder auch dieses Jahr wieder eine Kinderbetreuung für Kinder ab fünf Jahren an. Die Kinder werden von erfahrenen Leitern betreut und bekommen auch eine kleine Verpflegung. Anmeldungen sind nicht notwendig – bei Interesse einfach vorbei schauen! Bei Fragen bitte bei christina.klocker@pfadfinderlauterach.com melden.

Wann & Wo

Wann: Mi, 24. Dezember von 9 – 13 Uhr

Wo: im Pfadfinderheim

Mitbringen: Unkostenbeitrag € 7,- für Verpflegung, Spieleangebote etc.

IHRE NEUE TELEFONSCHLEIFE Mit Stimmen aus Radio und Fernsehen

Hörbar besser □ mit entspannter Musik
Hörbar besser □ mit bekannten Stimmen
Hörbar besser □ mit perfekten Texten

SOHM PRODUCTIONS
Dominique Sohm
Audio Kommunikation
Redaktion und Moderation
www.sohm-productions.at



...Hirten erst kundgemacht
Durch der Engel „Hallelujah!“...

(Stille Nacht, Heilige Nacht)

Feuerwehr

Kameradschafts- abend mit Ehrungen

Kommandant Reinhard Karg begrüßte neben den Wehrkameraden mit Begleitung die Ehrengäste Bgm Elmar Rhomberg, Verbandsvorsitzenden Stellvertreter Andreas Hosp und Polizeiinspektionskommandant Jürgen Barfus.



Dankeschön an die Feuerwehrmänner Arno Greußing für seine 40 jährige Dienstzeit sowie Walter Reichmuth und Manfred Krenkel für 50 Dienstjahre für die Lauteracher Bevölkerung

Im Mittelpunkt des Abends stand die Ehrung drei langjähriger Wehrkameraden, die zusammen 140 Jahre im Dienste der Lauteracher Bevölkerung standen. In seiner Laudatio lies Schriftführer Josef Greußing die 40 Jahre Dienstzeit von Arno Greußing sowie die 50 Dienstjahre von Walter Reichmuth und Manfred Krenkel Revue passieren. VV-Stv. Andreas Hosp führte im Namen des Landes die Ehrungen durch und verlieh die Feuerwehrmedaille des Landes in

Silber bzw. in Gold. Kdt. Reinhard Karg ernannte Walter Reichmuth und Manfred Krenkel zu Ehrenmitgliedern mit der Überreichung der Ehrenurkunden als Zeichen der höchsten Auszeichnung seitens der örtlichen Feuerwehr. Bgm Elmar Rhomberg bedankte sich bei den Jubilaren für die vielen Einsätze, Schulungen und Dienste. Er wünschte allen Mitglieder der Wehr alles Gute und eine stets gesunde Heimkehr von den Einsätzen.

Frauenbund Guta

Frauenbund Guta – Jahreshaupt- versammlung

Obfrau Katharina Pfanner hieß alle herzlich in „Michi's Cafe“ willkommen.

Ein besonderer Gruß galt der Ehrenobfrau Leni Nahm und Bgm Elmar Rhomberg. Zum ehrenden Gedenken an die verstorbenen Mitglieder wurde eine Gedenkminute gehalten. Anschließend gab die Obfrau einen Überblick über die Vereinstätigkeit der letzten zwei Jahre. Nach dem Bericht der Kassiererin Beatrix Springer beantragte Rosi Geschray in einem humorvollen Gedicht namens der Kassaprüferinnen die Entlastung der Kassiererin bzw. des Vorstandes. Marianne Dür scheidet nach jahrzehntelanger Tätigkeit beim Frauenbund Guta aus dem Vorstand aus. Obfrau Katharina Pfanner dankte ihr herzlich für die tolle Zusammenarbeit. Neu in den Vorstand aufgenommen wurden Katharina Bilgeri und Yvonne Strobl. Bgm Elmar Rhomberg betonte in seinen Grußworten einmal mehr die Wichtigkeit des sozialen Engagements in der Gemeinde. Im Anschluss an die JHV wurden die Mitglieder zu einem Essen eingeladen.



permanent make up

med. Fußpflege auch für Diabetiker
Gesichtsbehandlung und vieles mehr!

rundum
schön

KOSMETIK rosalinde

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 8.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr, Samstag nach Vereinbarung
Bundesstraße 81, 6923 Lauterach, Tel. 05574/66620, M: 0664/2216068, www.kosmetik-rosalinde.at

Das BESTE zum FEST



CHAMPAGNERSTOLLEN EDEL, AROMATISCH

Der edle Stollen vom Bäcker Ruetz ist delikat abgeschmeckt mit kandierten Orangen, Bourbonvanille, Mandeln, gerösteten Haselnüssen und Rosinen. Das Besondere: Die Früchte werden vorab in bestem **Champagner** eingelegt. Das sorgt für die unverkennbar prickelnde Note. Die erlesenen Tropfen aus der Champagne wählen die Ruetz-Bäckermeister übrigens Jahr für Jahr selbst aus.

Der noch ofenwarme Stollen wird mit flüssiger Butter und einer feinen Schicht Puderzucker vollendet. Mehrfach von der Feinschmeckerjury bei der Internationalen Stollenprüfung der VDB mit Gold ausgezeichnet!



Der Bäcker
Ruetz

Das Ruetz-Weihnachtsrätsel

*Mit welcher speziellen Zutat
verfeinert Ruetz seinen edelsten Stollen?*

Für jede richtige Antwort **verschenkt** Der Bäcker Ruetz
eine Weihnachtsüberraschung

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Sie kennen die Lösung? Einfach in die Kästchen eintragen, Gutschein
heraustrennen, in der Ruetz-Bäckerei in Lauterach vorbeikommen und eine
köstliche Weihnachtsüberraschung abholen! Einlösbar bis zum 24.12.2014.



RUETZ-GUTSCHEINE SCHENKEN SIE GENUSS

Ein tolles Weihnachtsgeschenk für alle Feinschmecker: ein Ruetz-Gutschein in der hübschen Geschenkbox. Die Höhe des Gutscheins können Sie frei wählen, einzulösen in allen Ruetz-Bäckereien.



LEBKUCHEN SÜSS UND SOFT

Klassiker aus saftigem Honig-lebkuchenteig. Jedes Stück von Hand gemacht, gespickt mit Nüssen, verziert mit Mandeln und kandierten Kirschen. Weihnachtlich gewürzt mit Nelken und Zimt.
Zergehen auf der Zunge!

TIROLER ZELTEN TRADITIONELL

Weihnachtliches Früchtebrot, gold-prämiert und nach Familienrezept gebacken. Das Brauchtumsgebäck aus saftigem Brotteig, erlesenen Früchten und wärmenden Gewürzen gilt seit eh und je als Verlobungsgabe für die Liebste.



Harderstraße 54 • 6923 Lauterach
MO - SA: 7 - 18 Uhr
SO + Feiertage: 7 - 17 Uhr

Der Bäcker
Ruetz



Sennereiladen am Montfortplatz



Christine, Karin und Christiane freuen sich auf Ihren Besuch!



Bester Käse aus bester Milch!

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag
08:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 18:00 Uhr
Samstag Nachmittag geschlossen.



garantiert!

Alpenkäse Bregenzenerwald
Sennerei eGen
Ach 586
A-6870 Bezau
Tel. 05514 / 300 20
www.alpenkaese.at

Dezember-Veranstaltungen

Infantibus



Do, 04. Dezember

Malraum nach Arno Stern

Im Malraum treffen sich Menschen in regelmäßigen Abständen über einen längeren Zeitraum. Die entstandenen Bilder verbleiben im Malraum – sie sind ausschließlich dazu da, entstan-

den zu sein. Es sind keine Malkenntnisse notwendig.

Wann: 17 – 18 Uhr

Kosten: € 3,- Materialkosten und freiwillige Spenden

Leitung/Anmeldung: Isele Myriam
T 0650/6119307 oder
myriam.isele@gmail.com



Do, 04. Dezember

Offene Bewegungsgruppe

Wir werden miteinander verschiedene Körperübungen machen. Von geführter Meditation bis Turnen und Tanzen – von atemtherapeutischen

Übungen bis Qi Gong – gemeinsam statt einsam.

Wann: 18.30 - 19.30 Uhr

Kosten: € 8,-/Einheit

Leitung/Anmeldung: Isele Myriam
T 0650/6119307 oder
myriam.isele@gmail.com



Fr, 19. Dezember

Zeit für mich – mit Jin Shin Jyutsu

Die TeilnehmerInnen strömen sich selbst unter Anleitung und erleben die wohltuende Wirkung von Jin Shin

Jyutsu. Die Abende sind offen und werden unterschiedlich gestaltet. Keine Vorkenntnisse nötig.

Wann: 20 - 21 Uhr

Kosten: € 8,-/Abend

Leitung/Anmeldung: Gabi Schärmer
T 0680/3309380



Di, 02. Dezember

Familientreff

Dieser Treff ist ein offener Begegnungsraum für Familien. Hier können neue Kontakte zu anderen Eltern und Kindern geknüpft werden. Für die Kinder stehen viele interessante, altersgerechte Spiel- bzw. Kreativangebote zur Verfügung.

Jeweils Di, 15 – 16.45 Uhr,
weiterer Termin: 9.12.



Do, 04. Dezember

Familienfrühstück

Bei diesem Treff, können die Eltern neue Kontakte zu anderen Eltern knüpfen und die Kinder erforschen in ihrer Art und Weise die vorbereitete, altersgerechte und sichere Umgebung. Jeweils Do, 9 – 10.45 Uhr,

weiterer Termin: 11.12.

Infantibus

Treffpunkt für Menschen von

0 – 99 Jahren, Alte Seifenfabrik, Bahnhofstr. 3

Kontakt: Manuela Vogel,
T 0664/511 54 97 oder
manuelavogel@gmx.at

Alpen Käse Bregenzerwald

Alpen Käse eröffnet Sennereiladen am Montfortplatz

Der neue Sennereiladen befindet sich am neu gestalteten Montfortplatz und bietet eine Einkaufsmöglichkeit aus der Region.

Das Sortiment umfasst acht verschiedenen Käsespezialitäten der Sennerei, die allesamt selbst in Bezau aus bester Heumilch produziert werden.

Weitere regionale Produkte wie Eier, Nudeln, Honig, Liköre, Schnäpse, Marmeladen und vieles mehr ergänzen das heimische Angebot. Geschenke, die in-

dividuell zusammengestellt und gestaltet werden können, sowie Käseplatten für verschiedene Festtage – Christine, Karin und Christiane beraten sie gerne!

s'Cafe am Montfortplatz

Neueröffnung s'Cafe am Montfortplatz



Nach 50 Jahren war es an der Zeit, das Cafe am Montfortplatz zu renovieren und neu zu gestalten.

Isolde und Thomas mit ihrem Team freuen sich, Ihnen in der Kaffeelounge Kaffee und Kuchen servieren zu dürfen. Der Barbereich lädt Sie ein, mit Freunden den Feierabend zu genießen. Auch das Stüble erstrahlt im neuen Glanz. Es bietet sich besonders für Jahrgängertreffen, Vereinssitzungen, Geburtstagsfeiern und dergleichen an. Mit einer kleinen Speisekarte werden Sie täglich verwöhnt. Zu speziellen Anlässen kocht das Team vom s'Cafe auch gerne für Sie.

Weihnachtshütte am Montfortplatz

Wann: jeweils Fr, 28. November, 5., 12. Und 19. Dezember ab 16 Uhr

Wo: s'Cafe am Montfortplatz
Kinderpunsch, Glühwein, Imbiss mit weihnachtlichem Programm

Theatergruppe Rampenlicht

Ein Hauch von Weihnacht

Ein Hauch von Weihnacht für Jung und Alt im Hofsteigsaal am 14. Dezember 2014



Für diesen unterhaltsamen Advent-Sonntag-Nachmittag ist die Kindertheatergruppe Rampenlichtle schon fleißig am Proben. Mit dem neuen Stück „Der Himmel sucht den Weihnachtsmann“ bringen nicht nur sie einen Hauch von Weihnacht in den Hofsteigsaal. Weitere Mitwirkende an diesem Nachmittag sind das Schultheater „Höchst Kreativ“ aus Höchst, die Seniorengruppe „Vorarlberger Spätlese“ aus Hard und Mona Egger (Prosa). Für die musikalische Umrahmung sorgen Gertie's Kids. Einen

Wann & Wo

Wann: So 14. Dezember von 15.30 – 17.30 Uhr, danach gemütlicher Ausklang bei Punsch und Weihnachtskekse

Wo: im Hofsteigsaal

Eintritt: freiwillige Spenden

Anmeldung: bis zum 6. Dezember
T 0699/81568623 oder
info@rampenlicht.at

heiteren und doch auch besinnlichen Nachmittag zu verbringen mit dem angenehmen Nebeneffekt, Mitmenschen zu helfen, war Grund genug für die Rampenlichter, diese Idee zu verwirklichen. Der Reinerlös dieser Veranstaltung kommt Bedürftigen in Lauterach zugute. Die Rampenlichter freuen sich auf Ihren Besuch.

Jahrgang 1956

Adventhock

Liebe Jahrgänger, wir treffen uns zu unserem Adventhock am 11. Dezember um 19 Uhr im s'Cafe am Montfortplatz. Bitte um Anmeldung T 0699/ 11101914 oder katharina.pfanner@gmx.at

Wann & Wo

Wann: 11. Dezember um 19 Uhr

Wo: s'Cafe

Anmeldung: T 0699/11101914 oder
katharina.pfanner@gmx.at

AdventsKultur

Die Schurken“ mit Kurt Sternik im St. Josefskloster

Auch Schurkenseelen haben tief im Verborgenen die Sehnsucht nach Weihnacht, dem Inbegriff der Liebe, der Freude und Intimität einer Geburtsstunde, der Rettung der Menschheit.



Gemeinsam mit Kurt Sternik haben sie sich auf die Suche nach Musik und Texten gemacht, die dieser Stimmung Rechnung tragen und dem Zuhörer den weihnachtlichen Zauber auf diesem Wege nahe bringen. „Die Schurken“ – ein ausgezeichnetes Musikquartett mit dem Ziel, die Freude an der Musik zu wecken. Hinter den Schurken stehen Martin Deuring am Kontrabass, Stefan Dünser an der Trompete, Goran Kovacevic am Akkordeon und Martin Schelling an der Klarinette.

Wann & Wo

Wann: Sa, 20. Dezember um 17 Uhr, **Wo:** Klosterkirche Lauterach
Eintritt: € 12,- **Anmeldungen:** Rafaela Berger, T 6802-17

Nikolausteam der Pfarre St. Georg

Anmeldung der Nikolausbesuche

Die Anmeldung der Nikolaus-Besuche bei Familien findet ausschließlich am Dienstag, den 2. Dezember, von 18 – 18.45 Uhr im Pfarrheim, Hoheneggerstraße 15, statt.

Wir bitten um Verständnis, dass wir keine telefonischen Anmeldungen entgegennehmen. Die Nikolaus-Besuche erfolgen dann am Freitag, den 5. und am Samstag, den 6. Dezember.

Wann & Wo

Wann: Di, 2. Dezember von 18 – 18.45 Uhr
Wo: im Pfarrheim, Hoheneggerstraße 15

Termine im Dezember

St. Josefskloster



Mo, 1. um 19.30 Uhr Bibelkreis im Pfarrhaus, Bundesstraße 40

Sa, 6., 13. und 20.

Rorate um 6.45 Uhr bei Kerzenlicht

Mo, 8. 7.30 Uhr Festgottesdienst, 17 Uhr Adventkonzert des Männerchores zum Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Gottesmutter Maria

Mi, 10. 9.30 Uhr Frauengebetskreis im Pfarrhaus, Bundesstraße 40

Do, 11. 18 Uhr Abendmesse, musikalische Gestaltung: Geschwister Fink aus Andelsbuch

Do, 11. 19 Uhr im Meditationsraum Filmvorführung: „Die große Reise ein Kloster sperrt zu“. Anschließend Podiumsgespräch mit Bruder Engelbert Bacher und Schwester Clara Mair zum Thema „Der evangelische Rat des Gehorsams“ Moderation: Dr. Hans Rapp, Leiter des Katholischen Bildungswerks.

Sa, 13. um 9.30 – 16 Uhr herzliche Einladung zur Adventsbesinnung. Anmeldung bis spätestens 11. Dezember: St. Josefskloster der Redemptoristinnen, T 71228, oder ossr-lauterach@gmx.at

Sa, 20. 17 Uhr Benefizkonzert mit dem Ensemble „Schurken“ mit Kurt Sternik

Mi, 24. heiliger Abend um 21.30 Uhr Christmette, Hochfest der Geburt des Herrn – Weihnachten: 7.30 Festgottesdienst, bitte beachten: keine hl. Messe um 18 Uhr, 17.15 Uhr feierliche Vesper

Fr, 26. 7.30 Uhr heilige Messe zum Fest des hl. Stephanus

Sa, 27. 7.30 Uhr hl. Messe, anschließend Segnung des Johannesweines in der Sakristei und „Minnetrunk“ Fest des hl. Evang. Johannes

So, 28. 7.30 Uhr hl. Messe zum Fest der hl. Familie

Mi, 31. 7.30 Uhr hl. Messe Silvester, 17 Uhr feierliche Vesper zum Dank für das zu Ende gehende Jahr, keine Abendmesse

Vorschau: Neujahr: 18 Uhr hl. Messe zum Jahresbeginn – mit Martin und Angelika Gallez, Orgel und Querflöte

Arbeitskreis Ehe und Familie

Lasst uns gehn nach Bethlehem

Wie schon in den vergangenen Jahren feiern wir alle vier Adventsontage als Familiengottesdienste (30.11., 7.12., 14.12., 21.12. jeweils um 10.30 Uhr im Unterfeld.)



Die Advents- und Weihnachtszeit mit Kindern bewusst erleben

Wir versuchen sowohl für Kinder als auch für die Erwachsenen Anregungen mit auf den Weg durch den Advent zu geben. Dabei soll es vor allem den Kindern möglich sein, das Warten auf das Weih-

nachtsfest intensiv zu erleben. Auch heuer erwartet die Kinder wieder eine Überraschung, welche nach der hl. Messe verteilt wird. Als Einstimmung auf den hl. Abend dürfen wir alle zur weihnacht-

lichen Besinnung am 24.12. um 16.30 Uhr in die Aula der Schule Unterfeld einladen. Einige Ministranten proben schon für das Stück „Lasst uns gehn nach Bethlehem“, welches an diesem Abend aufgeführt wird. Am 25.12., dem Christtag, feiern wir die Geburt Jesu Christi um 10.30 Uhr im Rahmen eines Familiengottesdienstes mit anschließender Agape. Das Team der Pfarre Lauterach/Unterfeld freut sich auf jeden einzelnen Besucher der vielen adventlichen Angebote.

Familiengottesdienste

Wann: 30. November, 7., 14., und 21. Und 25. Dezember jeweils um 10.30 Uhr

Wo: im Unterfeld

„Lasst uns gehn nach Bethlehem“

Wann: 24. Dezember um 16.30 Uhr

Wo: Aula der Schule Unterfeld

Spendenaktion

Kasperle hilft Kindern in Ecuador

Aufgeführt wird das Theaterstück von Julia Götze und Sandra Paiser in Zusammenarbeit mit Manuela Vogel.



Kasperle und seine Freunde laden euch recht herzlich zum Benefizkasperletheater, zugunsten benachteiligter Kinder und Jugendlicher in Ecuador ein

Wann & Wo

Wann: Mi 17. Dezember um 14.30 und um 16 Uhr

Wo: Pfarrsaal im Kindergarten Hohenegger, **Eintritt:** freiwillige Spende

Der Erlös der Veranstaltung kommt dem Sozialprojekt Ecuador „Bildung überwindet Armut?“ zugute, das von Studierenden der Universität Innsbruck in Zusammenarbeit mit der Organisation „Jugend Eine Welt“ betreut wird. Die Spenden werden benachteiligten Kindern und Jugendlichen der „Unidad Educativa Don Bosco“ in Macas zur Verfügung gestellt. Die kleine Stadt Macas befindet sich im Urwald Ecuadors und ist besonders von Armut betroffen. Anschließend an das Kasperletheater laden wir Sie zu einem gemütlichen Beisammensein mit Kuchen und Getränken ein. Wir freuen uns schon riesig auf Euren Besuch!

Klangschalen

Entspannung für Körper, Geist und Seele



Entspannen und sich wohlfühlen, den Alltag hinter sich lassen. Den Klang durch den Körper fließen spüren. Die Selbstheilungskräfte des Körpers anregen.

Weihnachtsaktion

Kinderklang und Klangmassagen auch als Gutschein erhältlich

Wann & Wo

Wann: Klangreisen am 4. und 15. Dezember um 19 Uhr
Wo: Steinfeldgasse 13a
Kosten: € 15,-
Anmeldung: Ingrid Giesinger
T 0676/4401559

Männerchor

Adventkonzert des Männerchors im St. Josefskloster



„Immer, wenn es Weihnacht wird“ – Advent-Konzerte des Männerchors

Wann & Wo

Wann: Mo, 8. Dezember, um 17 Uhr
Wo: Klosterkirche des St. Josefsklosters
Mitwirkende: Singuine unter Leitung von Vera Prantl, Männerchor unter Leitung von Axel Girardelli
Eintritt: Freiwillige Spenden

Wann & Wo

Wann: Fr, 12. Dezember, um 19.30 Uhr
Wo: Erlöserkirche in Lustenau
Mitwirkende: Gesangverein Konkordia Lustenau unter der Leitung von Andrea Kapun, Männerchor unter Leitung von Axel Girardelli
Eintritt: Freiwillige Spenden

Männerchor

Offenes Singen von Weihnachtsliedern

Wir hören Sie überall – im Radio, in den Geschäften, im Fernsehen. Sie gehören einfach zur Weihnachtszeit – die Weihnachtslieder.

Der Männerchor Lauterach lädt Sie am Dienstag, 16. Dezember 2014 um 19 Uhr zum gemeinsamen Singen ein –

summen Sie mit, stimmen Sie ein und kommen Sie Weihnachten dabei noch ein Stück näher.

Wann & Wo

Wann: Di, 16. Dezember um 19 Uhr
Wo: auf dem Montfortplatz

Voltigier- und Reitzentrum

Einladung zur Nikolausfeier



Der Nikolaus kommt in den Einödhof

Lasst uns froh und munter sein ... wir laden herzlichst zur Nikolausfeier ein!

- Voltigier-Vorführung
- Der Nikolaus kommt um ca. 17.30 Uhr mit der Kutsche
- Kinderpaket: Nikolaussäckle, Würstle & Limo/Tee, Ponyreiten um € 7,-

Das Kinderpaket ist aus organisatorischen Gründen nur gegen Anmeldung möglich, diese wird sehr gerne unter T 0660/5885102 Tanja oder T 0699/10589278 Marion entgegen genommen. Die Anlage ist selbstverständ-

lich bewirtet. Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Wann & Wo

Wann: So, 7. Dezember um 16 Uhr

Wo: am Einödhof in der Austr. 60

Anmeldung für Kinderpaket:

Tanja, T 0660/5885102 oder

Marion, T 0699/10589278

Infos: www.vrz-lauterach.at



AdventsKultur

Filmaufführung „Stille Nacht“ in der Kirche St. Georg

Es ist das bekannteste und beliebteste Weihnachtslied überhaupt und nahezu auf der ganzen Welt vertreten: „Stille Nacht“.

Doch wo liegen die Ursprünge dieses besinnlichen Ohrwurmes? Sie gehen auf den katholischen Priester Joseph Mohr zurück, der 1818 nach Oberndorf bei Salzburg berufen wurde. Mit dem Lied wollte er den Menschen die eigentliche Bedeutung der heiligen Nacht vermitteln und traf damit bei seinem Vorgesetzten, Pfarrer Nöstler, auf taube Ohren. Mohr ließ sich nicht davon abbringen und bescherte der Menschheit ihr liebtestes Weihnachtslied. Zum Abschluss der Adventszeit zeigt die Marktgemeinde Lauterach diesen beeindruckenden, berührenden Film in der Pfarrkirche St. Georg.

Die Lauteracher Chöre stimmen zum Abschluss die Stille Nacht an. Stimmen Sie sich an diesem besonderen Anlass auf die Weihnachtszeit ein!

Wann & Wo

Wann: So, 21. Dezember um 17 Uhr

Wo: Pfarrkirche St. Georg

Eintritt: € 12,-

Anmeldung: Rafaela Berger
T 6802-17

Mittendrin und doch im Grünen

Wohnen in Lauterach

Erholung pur. Jannersee und Lauteracher Ried sind ganz in der Nähe!



Wohnanlage | Fellentor



- ▶ 2- und 3-Zimmer-Wohnungen
- ▶ Passivhaus, hohe WBF
- ▶ +15 % zusätzliche WBF

Wohnanlage | Sonnenwies



- ▶ 2-, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen
- ▶ Großzügige Terrassen
- ▶ Biomasse-Nahwärme und Solaranlage

Im Ortszentrum von Lauterach, nur wenige Gehminuten vom Rathaus entfernt, bauen wir zwei hochwertige Wohnanlagen. Durch die zentrale Lage sind zahlreiche Geschäfte, Kindergärten, Schulen und auch ein Arzt zu Fuß erreichbar. Auch Bus und Bahn sind quasi vor der Haustüre. Mit dem Jannersee und dem Lauteracher Ried sind zudem zwei traumhafte Naherholungsgebiete ganz in der Nähe.

Mit unserem Wohnkonzept „Betreubares Wohnen“ bieten wir in diesen zwei Wohnanlagen ein Dienstleistungsangebot an, das auf Wunsch mehr Sicherheit, individuelle Unterstützung und Pflege sichert. Informieren Sie sich jetzt.

i+R Wohnbau GmbH | Wolfgang Lick | T 05574 6888-2513 | www.ir-wohnbau.at



DATATRANS

TRANSPORT- UND KURIERDIENSTE



- ENTSORGUNG VON GRÜNMÜLL
- TRANSPORT VON KIES/ERDE/SAND
- TRANSPORT VON MASCHINEN
- SCHNEERÄUMUNG
- KRANSERVICE



BASEMENT.co.at

AGRAR LINE

T 05574/79990
www.datatrans.at

Der neue Service der Firma Datatrans.
Mit unserem Allround - Traktorsystem sind wir gerne
für Sie im Einsatz. Ob im Sommer oder im Winter.



Laternenfest

... ich geh' mit meiner Laterne ...

Zum Laternenfest trafen sich kleine und große Besucher und tauchten den Rathausplatz mit ihren selbstgebastelten Laternen in stimmungsvolles Licht. Die Pfadfinder verwöhnten auch heuer wieder die teilnehmenden Kinder mit Krapfen, Würsten und Säften und sorgten auch für das leibliche Wohl der großen Gäste. Herzlichen Dank, für die Bewirtung!



Aus Seidenpapier und Kleister bastelte der Kindergarten Dorf stimmungsvolle Eulenlaternen



Die Pfadfinder verwöhnten die Besucher mit heißen Getränken und feinen Imbissen



Dieses Jahr luden wir unsere Eltern zu uns in den Kindergarten ein, um zur Freude der Kinder die Laternen zu basteln



Zwei Laternenfestbesucherinnen



Auch für die Eltern ist das Laternenfest jedes Jahr ein schönes vorweihnachtliches Erlebnis



Gespannt lauschte man der Jugendbürgermusik



Monika Sauerwein mit Freundin und Kindern



Für die Kinder gab's Krapfen und Säfte



feine Käsbrötle



Gemütlicher Ausklang



Die Jungmusikanten unterhielten die Besucher



GR Werner Hagen mit den Mitarbeitern des Rathauses

Trauerkultur

Der alte König in seinem Exil

Mit „Der alte König in seinem Exil“ hat Arno Geiger eines der persönlichsten und berührendsten Bücher zum Thema Alzheimer geschrieben. Brigitta Soraperra inszenierte dieses Buch in einem beeindruckenden Sprechtheater. Anlässlich der Veranstaltungsreihe „Trauerkultur“ wurde das Ensemble des Sprachtheaters des alten Königs nach Lauterach eingeladen. Hanno Dreher als Sprecher, Arno Oehri und das Männerensemble sorgten für die passenden musikalischen Akzente. Das alte Vereinshaus war dabei der perfekte Rahmen für diesen besonderen Abend.



Annette King und Rafaela Berger



Hanno Dreher



Das Männerensemble



Das Alte Vereinshaus als Veranstaltungsort



Elmar und Cäcilia Rhomberg



Waltraud Reich, Elmar Stimpfl, Ingrid Linder, Erna Stimpfl



Martin Köb und Willi Nigsch



Daniela Ölz, Helene Ölz und Doris Gufler



Das Team der Aktion Demenz bei der Bewirtung



Martin Moosmann, Ingrid Gantner, Irmi Moosmann



GR Werner Hagen, Karin und Kurt Rauch

Chorgemeinschaft St. Georg

Dankeschön Chorleiter Heimo Leiseder

30 Jahre lang hatte Chorleiter Heimo Leiseder seit der Neugründung die Chorgemeinschaft St. Georg geleitet. Mit einem Festkonzert zum Chorjubiläum in der Pfarrkirche - Missa Brevis von Jakob de Haan – konnte er noch einmal sein musikalisches Können eindrucksvoll unter Beweis stellen. Neben der Chorgemeinschaft St. Georg wirkten auch der Kirchenchor St. Sebastian Schwarzach, der Operettenchor Vorarlberg und das große Blechbläser-Ensemble der Bürgermusik Lauterach mit. Nach der glanzvollen Darbietung wurde Heimo Leiseder in einem Festakt im Hofsteigsaal würdig verabschiedet. In Anwesenheit vieler Sängerfreunde und Ehrengäste konnten noch weitere langjährige Chormitglieder geehrt werden. Dank an alle Sponsoren, insbesondere der Raiffeisenbank am Bodensee.

Neue Sängerinnen

Die Chorgemeinschaft St. Georg und die neue Chorleiterin Sabine Kranabetter würden sich über neue SängerInnen freuen.

Probe: jeden Mi um 20 Uhr, im Borg Lauterach

Kontakt: Monika Ballweber
T 0664/2346048



Bürgermeister Elmar Rhomberg,
Pfarrer Werner Ludescher



Wilfried Meusburger



Dr. Alois Germann, Generalvikar Msgr.
Rudolf Bischof



Karl-Heinz Bilgeri, Generalvikar Msgr.
Rudolf Bischof



Heinz Pachinger



Ehrenchorleiter Heimo Leiseder, Obfrau
Monika Ballweber



Chorleiterin Sabine Kranabetter, General-
vikar Msgr. Rudolf Bischof, Obfrau
Monika Ballweber



Chorgemeinschaft St. Georg mit der Bürgermusik



Obmann des Chorverbandes
Axel Girardelli



Kapellmeister Mathias Schmidt, Obfrau
Monika Ballweber, Chorleiter Hubert Köb



Ehrenobfrau Roswitha Dür, Obfrau Monika
Ballweber, Obfrau Stv. Evelyn Mathis

Jagderöffnung

Kulinarische Jagderöffnung der Jägerschaft

Die Lauteracher Jägerschaft feierte ihre traditionelle Jagderöffnung bei der Jagdhütte im Lauteracher Ried. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung und genossen kulinarische Köstlichkeiten unter freiem Himmel. Neben ausgezeichneten Wildspezialitäten wurden die Gäste mit Getränken, Kuchen und Kaffee verwöhnt.



Walter Fehle mit Gattin und Paul Schwerzler



Gemütlicher Hock an der Sonne im Ried



Jagdaufseher Arno Hagspiel mit Wolfgang Dietrich



Fritz Kohlhaupt und Franz Klopfer



Herr Prassl lässt es sich schmecken



Bürgermeister Elmar Rhomberg mit Familie als treuer Gast



Walter Ott mit Frau Edith



Wilfried Pfanner mit Getränkenachschub



Gertrud Schmid mit Viktor Lang



Jäger Roman Maier aus Hard mit Jagdaufseher Arno Hagspiel



Antonia und Viktor Lang



Walter Pfanner mit Paul Schwerzler



Erika Bechtenbreiter gut gelaunt im Einsatz

Weindegustation

Genuss und Tradition im Hofsteigsaal

„Die Liebe zur Frucht und auch zur Qualität“, das sind seit fünf Generationen die Basiselemente im Familienunternehmen Pfanner. 1856 kaufte Max Hermann Pfanner den Gasthof Hirschen in Lauterach mit einer Bierbrauerei und kleinen Brennerei. Johann Pfanner begann mit Wein zu handeln. Hermann Pfanner baute mit seiner Frau Ferdinanda vor allem den Saftbereich aus. Hedwig, Hans, Erwin und Egon Pfanner entwickelten diesen von einem regionalen zu einem internationalen Unternehmen. Die Privatdestillerie und der Weinfachhandel werden von Walter Pfanner mit großer Leidenschaft und Fachwissen geführt. Im Hofsteigsaal hatte man nun die Gelegenheit, edle Brände aus der Privatdestillerie Pfanner und Brennerei Zauser und ausgezeichnete Weine zu genießen.



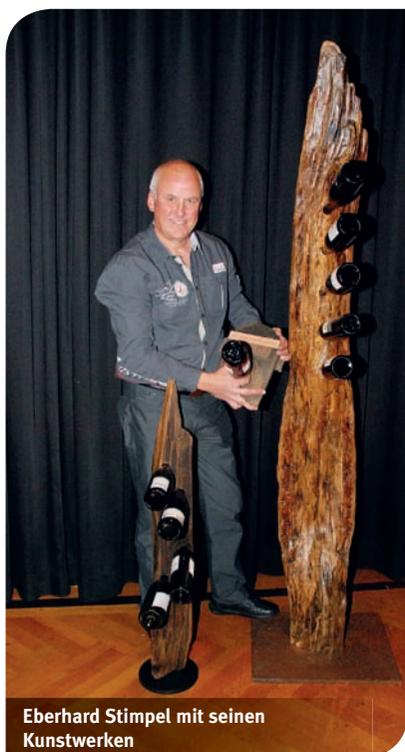
Sabine Lenz mit Team - Pils Lenz Lauterach



Hans und Marlies Maier mit Weinfreund Paul



Walter Pfanner mit seinen Winzern & Partnern



Eberhard Stimpel mit seinen Kunstwerken



Stefan Moosbrugger, Michael Horner, Günther Faigle



Marie-Luise Dietrich, Andrea Helbok, Rolf Seewald, Renate Moser, Herbert Sausgruber und Julius



Bernd und Susanne Drexel mit Dietmar Schneider



Elmar Zech und Reinhard Götze



Doris Pointner mit Brunhilde Pfanner



Sabine Lenz mit feinen Produkten



Herbstliche Dekoration mit alter Maischepumpe

Männerchor

„Reine Männersache“

Der Männerchor gestaltete im Oktober ein Konzert mit bekannten Liedern aus der Männerchorliteratur. Unterstützt wurde er durch das Ensemble QUART. ART, mit Männern an Violine, Viola und Cello und einer Dame an der Querflöte. Und weil es ganz ohne Frauen nicht geht, auch nicht bei einer reinen Männersache, führte Herlinde Hammer gekonnt durchs Programm. Zu Beginn riefen alle laut „Reine Männersache“ und klebten sich einen schwarzen Schnauzbart an - auch die beiden Damen. Und obwohl der Schnauz bald wieder abfiel, blieb das Lächeln auf den Gesichtern der Konzertbesucher bestehen. Im Anschluss an die gerne gegebene Zugabe, bei der das Publikum kräftig mitsang, bewirtete das Team von Michis Café die zahlreichen Gäste.



Zu Beginn riefen alle laut „Reine Männersache“ und klebten sich einen schwarzen Schnauzbart an



Peter Steffenhagen als „Teddybär“ Solist



Gekonnt führte Herlinde Hammer durchs Programm



Spanische „Gitaristen“ bei der Arbeit!



QUART.ART brachten ein wunderschön zartes ABBA-Medley zu Gehör



Solist Stefan Wallner besingt die „Girls, Girls, Girls“!



1. Tenor Hans Verdorfer beim Gospel „All Night, All Day“!



Bei „The Old Ark is a moverin“ legten sich alle mächtig ins Zeug!



Gospel „All Night, All Day“ – Solist Alfred Frühwirth



Das Ensemble QUART.ART mit Violine, Viola, Cello und Querflöte begeisterte das Publikum



Gebt mir doch den „Humpen“ her würde nicht nur gesungen!



Jubilare Herzliche Gratulation



80. Geburtstag

Frau **Irmgard Stark**, Steinfeldgasse 11, feierte ihren 80. Geburtstag. Die Jubilarin reist oft und gerne, besonders Stadtbesuche mag die Jubilarin sehr. Sie ist tierlieb, besonders Katzen liegen dem der Jubilarin am Herzen.



80. Geburtstag

Frau **Erna Braitsch**, Fellentorstraße 25a, feierte ihren 80. Geburtstag. Seit vielen Jahren ist die Jubilarin begeisterte Sportkeglerin. Sie ist unter anderem Seniorenbundesmeisterin 2014.



Abgabetermin

für das Lauterachfenster Jänner

10. Dezember 2014

Ländle Bur

BAUERNADVENT

Herzliche Einladung



Sonntag, 14. Dezember 2014, 11.00 - 18.00 Uhr

Familie Kalb

Pariserstraße 28, 6923 Lauterach, T 0664 461 62 44

Weihnachtliche Stimmung am Bauernhof Kalb, Ponyreiten und Polsterzipfel backen für Kinder, Tiere zum Anfassen, kleiner Markt, um etwa 16.00 Uhr Spendenübergabe an den Krankenpflegeverein Lauterach, Verpflegung mit Glühmost, Kinderglühmost, Gulaschsuppe, Wienerle, Maroni & bäuerlichen Köstlichkeiten

MIT UNTERSTÜTZUNG VON
MINISTERIUM FÜR LEBENSWEITEN ÖSTERREICH Vorarlberg



Geburtstage Dezember

Folgende MitbürgerInnen werden 70 Jahre und älter:

02.12.1939	Dür Norbert , Klosterstraße 23	75
02.12.1928	Milz Johanna , Birkenfeld 4	86
04.12.1941	Horner Henning , Im Holz 2	73
07.12.1935	Gasser Erich , Herrengutgasse 24	79
07.12.1934	Wagner Katharina , Bahnhofstraße 51/7	80
09.12.1939	Heim Werner , Rosenweg 9	75
09.12.1939	Hertnagel Adelinde , Langegasse 15/1	75
11.12.1930	Spettel Berta , Austraße 21/1	84
12.12.1942	Söhnel Peter , Falkenweg 14	72
12.12.1941	Greif Elisabeth , Bundesstraße 88/14	73
12.12.1934	Stöckler Berta , Bahnhofstraße 45/1	80
15.12.1931	Maux Karl , Steinfeldgasse 26	83
19.12.1941	Neuhold Anna , Lerchenpark 4/39	73
20.12.1931	Jochum Anton , Bahnhofstraße 55/19	83
22.12.1940	Jabinger Rosmarie , Lochbachstraße 34	74
22.12.1939	Dietrich Martha , Feldrain 7	75
22.12.1938	Rohner Johanna , Hofsteigstraße 2b/1	76
23.12.1940	Österle Reinold , Bachgasse 8	74
23.12.1933	Feldkircher Wilhelm , Riedstraße 8	81
23.12.1922	Monsberger Katharina , Weißenbild- straße 25/2	92
25.12.1944	Giesinger Johann , Kirchstraße 20	70
25.12.1934	Winter Herta , Im Steinach 3	80
25.12.1928	Nußbaumer Hermann , Pariserstraße 8	86
27.12.1939	Dornbach Nikolaus , Einödstraße 5b	75
27.12.1928	Gstrein Alois , Hofsteigstraße 2b/1	86
28.12.1943	Schwei Brigitte , Hofsteigstraße 2b/1	71
29.12.1940	Rettenbacher Brunhilde , Dammstraße 17	74
30.12.1939	Winder Ludwig , Thaläckerstraße 20	75
30.12.1922	Lässer Herta , Hofsteigstraße 2b/1	92

Aus Datenschutzgründen dürfen wir nur noch jene Personen veröffentlichen die uns mit unterfertigtem Fragebogen die Zustimmung erteilt haben. Jubilare die noch aufgenommen werden möchten, können diese Zustimmung durch eigenhändige Unterschrift bei der Bürgerservicestelle, Hofsteigstraße 2a abgeben.



Trauungen Oktober

Bojičič Dušan und **Krstović Violeta**,
Montfortplatz 20/10



Unsere Neugeborenen

Riccardo Paolo der **Degano** Birgit und Roberto,
Weißenbildstraße 18/1.

Melike der **Kocabay** Sebahat und des Ömer, Gar-
tenweg 8/2.

Antonia der **Ertl** Caroline und des Alexander, Bahn-
hofstraße 1/1.

Marie Carina der **Zangerl** Stefanie und des Marcel,
Mäderstraße 4/4.

Marc Constantin der **Haider** Christine und des
Andreas, Lerchenauerstraße 25.

Valentina der **Vujanovic** Sladana und des Dragan,
Lerchenpark 2/20.

Ömer Yekta der **Öztürk** Esra und des Bünyamin,
Kirchstraße 33/5.

Lena der **Perviz** Armina und des Enseld, Gartenpark
1/7.

Mevlüt-Idris der **Hulku** Serpil und des Mevlüt,
Rosenweg 1/1.



Verstorbene Sept./Oktober

Lang Rosa Philomena, Herrengutgasse 17

Müller Alois Julius, Achsiedlung 14

Dietrich Wilfried, Riedstraße 12/11

Boch Hermine, Einödstraße 16

Lener Maria Theresia, Lerchenpark 5/46

Leu Josef, Lerchenauerstraße 39/1

Schwei Valentin Richard, Hofsteigstraße 2b/1

Ing. Schneider Friedbert Rudolf, Inselstraße 4

Mülltermine

Restmüll/Gelber Sack/Biomüll: 3., 17. und 31. Dezember

Biomüll: 3., 11., 17., 24. und 31. Dezember

Kleine Papiertonne: blau 10., rot 23. Dezember

Große Papiertonne: 10. und 23. Dezember

Abgabe Bauhof: Öli-Fettkübel, Ökobag, Problemstoffe, Altelektrogeräte, Papiermüll, Gartenabfälle
Sa 6. Dezember von 8 – 12 Uhr

zusätzl. Papierabgabe: Mo – Fr von 7 – 8.30 Uhr

Sperrmüll: Sa 6. und Di 9. Dezember von 8 – 12 Uhr

Veranstaltungen

Mo 1. Kostenlose Rechtsberatung
17 – 19 Uhr im Alten Kreuz mit Mag. Jürgen Nagel

Di 2. Infantibus: Familientreff
15 – 16.45 Uhr in der Alten Seifenfabrik. Dieser Treff ist ein offener Begegnungsraum für Familien, weiterer Termin: 9. Dezember, weitere Infos Seite 37

Jahrgang 1944
18 Uhr in Michi's Cafe

Pfarr St. Georg: Anmeldung der Nikolausbesuche
18 – 18.45 Uhr im Pfarrheim, Hoheneggerstraße 15, keine telefonische Anmeldung möglich, weitere Infos Seite 39

Mi 3. Elternberatung
jeden Mi von 14 – 16 Uhr in der Alten Seifenfabrik. Am 24. und 31. Dezember bleibt die Elternberatung geschlossen. Das Angebot richtet sich an Eltern von Säuglingen und Kleinkindern bis zum vollendeten 4. Lebensjahr

Pensionistenverband: „Mach mit - hock die dazua“
14.30 Uhr im Alten Sternen mit den „Bergziegen“
Anmeldung erwünscht: Hans Schett T 0650/ 9117786 oder hans.schett@gmx.at

Kostenlose Energieberatung
18 – 20 Uhr in der Kirchstraße 43, Wolfurt, weitere Termine: 10., 17. Dezember

Jahrgang 1950
19.30 Uhr Jahrgängerhock im Gasthaus Bahnhof

Do 4. infantibus: Familienfrühstück
9 – 10.45 Uhr in der Alten Seifenfabrik, weiterer Termin: 11. Dezember, weitere Infos Seite 37

Sprechstunde der Seniorenbörse Lauterach
9.30 – 11.30 Uhr im Rathaus, weitere Termine: 11., und 18. Dezember

Jassnachmittag Frauenbund Guta
14 – 18 Uhr im Kirchfeld, Bundesstraße 69a

Do 4. Infantibus: Malraum nach Arno Stern
17 – 18 Uhr in der Alten Seifenfabrik, es sind keine Malkenntnisse notwendig. Kosten: € 3,-
Anmeldung: Isele Myriam T 0650/6119307 oder myriam.isele@gmail.com, weitere Infos Seite 37

Infantibus: Offene Bewegungsgruppe
18.30 – 19.30 Uhr in der Alten Seifenfabrik, geführte Meditation, Turnen, Tanzen, atemtherapeutische Übungen, Qi Gong
Kosten: € 8,-
Anmeldung: Isele Myriam T 0650/6119307, myriam.isele@gmail.com
weitere Infos Seite 37

Klangreisen
19 Uhr, weiterer Termin: 15. Dezember in der Steinfeldgasse 13a, Kosten: € 15,-
Anmeldung: Ingrid Giesinger T 0676/4401559, weitere Infos Seite 41

Sa 6. Cäcilienkonzerte der Bürgermusik
20 Uhr und So, 7. Dezember um 15 Uhr im Hofsteigsaal

So 7. Arbeitskreis Ehe und Familie: Familiengottesdienste
10.30 Uhr im Unterfeld, weitere Termine: 14., und 21. und 25. Dezember

Der Nikolaus kommt in den Einödthof
16 Uhr am Einödthof in der Austraße 60, Anmeldung für Kinderpaket: Tanja, T 0660/5885102 oder Marion T 0699/10589278, weitere Infos Seite 42

Mo 8. Adventkonzert des Männerchors im St. Josefskloster
17 Uhr in der Klosterkirche, Eintritt: freiwillige Spenden
weitere Infos Seite 41

Musikschule am Hofsteig: Adventkonzert
18 Uhr in der Pfarrkirche Kennelbach, eine besinnliche Stunde im Advent

Di 9. Pensionistenverband: Jassnachmittag
14 Uhr im Achstüble

Do 11. Jahrgang 1956
19 Uhr Jahrgängerhock im s´Cafe am Montfortplatz, Anmeldung Katharina Pfanner T 0699/11101914 oder katharina.pfanner@gmx.at

So 14. Theatergruppe Rampenlicht, ein Hauch von Weihnacht
15.30 – 17.30 Uhr im Hofsteigsaal, Ausklang bei Punsch und Weihnachtskekse. Eintritt: freiwillige Spenden
Anmeldung: bis zum 6. Dezember T 0699/81568623 oder info@rampenlicht.at, weitere Infos Seite 38

Mo 15. Kostenlose notarielle Beratung
18 – 19 Uhr im Alten Kreuz

Musikschule am Hofsteig: Vorspielstunde
19.00 Uhr in der Aula der Mittelschule Wolfurt, Klasse: Markus Vallazza, Gitarre

Di 16. Männerchor: Offenes Singen
19 Uhr, gemeinsames Singen von Weihnachtsliedern am Montfortplatz, weitere Infos Seite 41



Di 16. Musikschule am Hofsteig: Christmas Jazz
19 Uhr im Hofsteiger in Schwarzach, Ltg: Vessela und Ivo Bonev

Mi 17. Spendenaktion: Kasperle hilft Kindern in Ecuador
14.30 und um 16 Uhr im Pfarrsaal im Kindergarten Hohenegger, Eintritt: freiwillige Spende, weitere Infos Seite 40

Musikschule am Hofsteig: Vorspielstunde

18.30 Uhr in der Aula der Mittelschule Wolfurt
Klasse: Kathrin Nußbaumer, Klavier

Do 18. Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier
15.30 Uhr, Einlass um 15 Uhr im Hofsteigsaal, Eintritt: frei, Fahrdienstbestellung: Doris Tschann T 6802-30
Veranstalter: Marktgemeinde Lauterach

Musikschule am Hofsteig

19 Uhr in der Aula der Mittelschule Wolfurt
gemischte Vorspielstunde Klasse: Anja Baldauf, Querflöte, Klasse: Arndt Rausch, Klavier

Fr 19. Infantibus: Zeit für mich – mit Jin Shin Jyutsu
20 – 21 Uhr in der Alten Seifenfabrik, Kosten: € 8,-
Anmeldung: Gabi Schärmer T 0680/3309380
die TeilnehmerInnen strömen sich selbst unter Anleitung und erleben die wohltuende Wirkung von Jin Shin Jyutsu weitere Infos Seite 37

Sa 20. Adventskultur: „Die Schurken“ im St. Josefskloster
17 Uhr mit Kurt Sternik in der Klosterkirche, Eintritt: € 12,-
Anmeldungen: Rafaela Berger T 6802-17

René Katter Weihnatsrock

Einlass: 19.30 Uhr, Beginn: 20 Uhr im Vereins-
haus Wolfurt. Eintritt: Erw. € 6,-/ Schüler € 4,-
Es spielen Workshop Bands der Musikschule am Hofsteig Songs von legendären Rockbands

So 21. Filmaufführung „Stille Nacht“
17 Uhr in der Kirche St. Georg, Eintritt: € 12,-
Anmeldung: Rafaela Berger T 6802-17. Zum Abschluss der Adventszeit zeigt die Marktgemeinde Lauterach den beeindruckend, berührenden Film in der Pfarrkirche St. Georg. Die Lauteracher Chöre stimmen zum Abschluss die Stille Nacht an, weitere Infos Seite 42

Mi 24. Friedenslichtverteilung
8 – 12 Uhr von den Pfadfindern in Zusammenarbeit mit der Jugendfeuerwehr: bei der Baywa, Metzgerei Klopfer, Konsum, Adeg Daniel, Spar Bundesstraße, Hutter, Hofer Unterfeld und Sutterlüty Achpark

Pfadfinder: Kinderbetreuung

9 – 13 Uhr im Pfadfinderheim, Unkostenbeitrag € 7,-
weitere Infos Seite 32

„Lasst uns gehn nach Bethlehem“

16.30 Uhr in der Aula der Schule Unterfeld, Arbeits-
kreis Ehe und Familie

Notdienste

Sie erfahren den ärztlichen Bereitschaftsdienst über die ärztliche Notfallbereitschaftsnummer 141
Lauterachs Ärzte für Allgemeinmedizin bieten Ihnen wochentags für ärztliche Notfälle einen Bereitschaftsdienst von 7 – 22 Uhr. Bei lebensbedrohlichen Notfällen steht Ihnen die Rettung bzw. der Notarzt rund um die Uhr zur Verfügung (Notruf 144). Bei Todesfällen nach 22 Uhr kann über die Notfallbereitschaftsdienstnummer 141 der hierfür zuständige Gemeindearzt erfragt werden.

Dr. Dörler Hubert

Mo, Di, Do, Fr 8 – 11.30 Uhr, Do 16 – 18 Uhr und nach Vereinbarung, Karl Höll Straße 15, T 79039-0

Dr. Herbert Groß

Mo, Mi, Do, Fr 7.30 – 11 Uhr, Mo 14 – 16 Uhr
Mi 17 – 19 Uhr, Do 15 – 17 Uhr, sowie nach Vereinbarung, Bundesstraße 32a, T 82161

Dr. Lukas Lenz

Mo, Mi, Fr 7.30 – 11.30 Uhr, Di 7.30 – 11.30 und
16 – 18 Uhr, Do von 14 – 16 Uhr, Karl Höll Straße 8,
T 78988

Dr. Burkhard Wolf

Mo, Di, Do und Fr von 8 – 12 Uhr, Mo von 15 – 17 Uhr,
Mi von 16 – 18 Uhr, Bundesstraße 32, T 63406

Langläufer gesucht

Der Vorarlberger Blindensportclub sucht Langläufer, die von Mitte Dezember bis Mitte März am Freitagabend oder Samstagvormittag ab und zu Zeit und Lust haben, sehbehinderte sowie blinde Jugendliche und Erwachsene beim Langlaufen in Hittisau oder Sulzberg zu begleiten.

Ihre Voraussetzungen:

- Sie haben Spaß am Langlaufen.
- Sie sind kommunikativ und können sich auf jemand anderen einstellen.
- Sie sind bereit, Ihre Zeit zu verschenken.

Interessierte melden sich bitte bei
Karl-Heinz Ritter T 0676/4322130
karlheinz.ritter@iplace.at oder Belinda Schneider
unter der T 0699/11505050

Der Vorarlberger Blindensportclub bedankt sich herzlich für Ihre Mithilfe.





Von uns mitentwickelt. Auf der
ganzen Welt verwendet.

Meine Lehre bei ALPLA.



**JETZT
TERMIN ZUM
SCHNUPPERN
SICHERN!**

Bettina Wetschnig
bettina.wetschnig@alpla.com
Tel. 05574 602-269
[facebook.com/alpla.lehrlinge](https://www.facebook.com/alpla.lehrlinge)
www.da-geht-was-weiter.at

ALPLA



Impressum Dezember 2014 | Nr. 98:

Für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Lauterach, Hofsteigstraße 2a, 6923 Lauterach, T 05574 6802-0. Redaktion und Öffentlichkeitsarbeit: Gabriela Paulmichl. Grafik: design.renninger@inode.at. Fotos: Marktgemeinde Lauterach, Adolf Ehrle und Tizian Ballweber. Druck: Hecht Druck, Hard. Beiträge: Ballweber Tizian, Baur Angelika, Berger Rafaela, Carbonare Helmut, Dietrich Marie-Luise, Ehrle Adolf, Endres Manuel, Fessler Barbara, Flatz Susanne, Frühwirt Helga, Frühwirth Alfred, Gögele Marion, Grafoner Gerhard, Greußing Josef, Hammerle Christine, Hinteregger Beate, Kindergarten Dorf, Klocker Gerhard, Kresser Simon, Moosmann Sabine, mprove, Ploss Edith, Reumiller Lukas, Schett Hans, Stelzl Monika, Stoppel Alfred, Vogel Manuela, Wieland Irene, Wirtschaftsverein

Österreichische Post AG / Postentgelt bar bezahlt | Verlagsort 6923 Lauterach | RM 12A039366 K



Leidenschaftlich. Gut. Beraten.



Gezielt helfen. Mit dem Hypo-Wunschbaum.

Mit dem Spendenfonds „Hypo für Vorarlberg – Helfen. Fördern. Bewegen.“ unterstützt die Hypo Landesbank Vorarlberg ganzjährig gemeinnützige Initiativen in Vorarlberg – und auch in Wien, Oberösterreich und Steiermark. Also überall, wo die Hypo Vorarlberg in Österreich mit einer Filiale präsent ist. Ein ehrenamtliches Kuratorium wird weihnachtliche Wünsche erfüllen und karitative Organisationen sowie in Not geratene Menschen unterstützen.

Hypo Landesbank Vorarlberg, Filiale Lauterach, Hofsteigstraße 2a, 6923 Lauterach



Spendenanfragen können online über <http://spenden.hypovbg.at> oder per Formular direkt in der Filiale der Bank eingereicht werden.

www.hypovbg.at

